



12. Konzern-Drachenbootfestival 4. Mai 2019 Baldeneysee Essen

am Vereinsheim des TVK 1877 e.V.
Kampmannbrücke 1, 45277 Essen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Uwe Tigges und Arno Hahn	5
Grußwort Hoang Dung Duong (Toto)	9
Grußwort Dette	10
PIONIERGEIST	13
health safety enviroment	17
BSG RWE Essen e.V.	21
Anfahrtshinweise.....	23
innogy Energiemobil.....	29
Showact.....	30
Zeitplan	33
FAQ's	35
Teamliste 2019	41
Rennpläne.....	43
Teams	47
Ergebnisliste	77
Amateurfunk	79
Drachenboot	82
Fitness.....	85
Golf	86
Rudern.....	91
Schach	94
Tischtennis.....	97
Badminton	101
Brettspiele.....	102
Fußball trading.....	105
Hap-Ki-Do	108
PowerBiker Rhein-Ruhr	111
Segeln	114
Soccer Kettwig	119
Historie.....	120
Rückblick 2018	121
Weitere Sponsoren der Veranstaltung	130
Firmenverzeichnis.....	132
Impressum.....	134



Liebe Drachenbootsportler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Drachenbootfahren ist eine Sportart, in der es in ganz besonderem Maße auf eine geschlossene Teamleistung ankommt. Für den Erfolg eines Drachenbootteams ist nicht allein die Muskelkraft der Paddler oder der Takt des Trommlers entscheidend, sondern es zählt die harmonische Zusammenarbeit im Team. Vielleicht ist das ein Grund, warum bei uns allen das jährliche Drachenbootrennen auf dem Baldeneysee hier in Essen so beliebt ist. Wir können Teamgeist, wir verstehen es, als Mannschaft gemeinsam für den Erfolg zu arbeiten.

Gerade in schwierigen oder unsicheren Zeiten wissen wir, wie wichtig es ist, sich auf andere, auf jeden einzelnen in unserem Team verlassen zu können. Uns allen ist klar, nur gemeinsam können wir die anstehenden Herausforderungen bewältigen.

Neben der sportlichen Herausforderung, das Drachenboot so schnell wie möglich über die 250 Meter zu bringen, gibt es aber an dieser Veranstaltung einen guten eigentlich noch viel wichtigeren Aspekt: das Miteinander und Kennenlernen. Verbringen wir doch nicht nur sportliche Höchstleistungen an diesem hoffentlich wieder sonnigen Tag am See. Wir knüpfen neue Kontakte, lernen andere Kollegen kennen und tauschen uns aus. Insofern ist sicher der olympische Gedanke von „Dabei sein ist alles“ ein gelebtes Motto – auch bei dieser immerhin schon zwölften Auflage unserer Drachenbootregatta.

Ob es zu einer 13. Auflage kommen wird, können wir an dieser Stelle nicht beantworten. Schon Mark Twain soll gesagt haben, dass Prognosen schwierig sind, insbesondere wenn sie die Zukunft betreffen. Wir würden für eine Fortsetzung plädieren, ist dieses Drachenbootevent doch wie geschaffen dafür, Teams zu bilden und Teamarbeit zu üben. Wer mitpaddeln möchte, muss sich zunächst 19 Mitstreiter suchen. Er oder sie

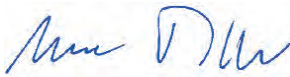
12. Konzern-Drachenbootregatta 2019

muss auf andere zugehen, mit ihnen sprechen, sie für das gemeinsame Team begeistern. Zwischen den Rennen haben alle viel Zeit, andere Teams anzusprechen. Kann es eine bessere Chance geben, neue Kollegen kennenzulernen?

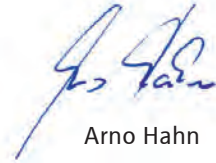
Sie haben für dieses Jahr bereits ein Team gefunden, mit dem Sie hier an den Start gehen? Dazu wünschen wir Ihnen den sportlichen Erfolg, den Sie sich wünschen, und vor allem wünschen wir Ihnen einen tollen Tag. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre.

Abschließend möchten wir uns selbstverständlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die wieder einmal eine tolle Vorbereitung hingelegt haben und die dafür sorgen, dass alles reibungslos klappt. Unser Dank geht aber auch an die Mannschaften, die sich mit viel Fantasie witzige Namen oder tolle Kostüme ausgedacht haben. Uns allen wünschen wir spannende Wettfahrten und viel Spaß.

Glück auf!



Uwe Tigges



Arno Hahn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Betriebssportgemeinschaft Essen begrüße ich Euch herzlich zur 12. Konzern-Drachenbootregatta.

Mit dem Event gibt es eine Plattform, welche die Gemeinschaft innerhalb der Belegschaft fördern und vertiefen kann und so freue ich mich, dass neben den bekannten Kolleginnen und Kollegen immer wieder Neue teilnehmen.



Dieses Jahr gibt es 3 interessante Aktionsstände der Bereiche Pioniergeist, Health & Safety sowie Human Firewall. Das Energiemobil unseres Vertriebes wird mit tollen Angeboten und Beratern wieder vor Ort sein. In der großen Pause wird Sängerin Chantal Jansen ordentlich einheizen. Für Kinder wird es wie immer auch etwas geben.

Wie immer wird das Festival von ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen geplant, organisiert und durchgeführt. Das persönliche Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfern macht das besondere Flair aus und die Veranstaltung zu eine der beliebtesten im Konzern. Allen, die dazu beigetragen haben, dass wir die mittlerweile zwölfte Regatta durchführen können, sowie allen teilnehmenden Teams und Besuchern gebührt ein herzliches DANKESCHÖN.

Ich wünsche uns allen spannende und faire Wettkämpfe, vor allem gutes Wetter, viel Freude und Spaß.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Euer Toto'. The signature is stylized and somewhat cursive.

Euer Toto

Betriebssportgemeinschaft Essen



Mit Bewegung gegen den Stress und seine Folgen angehen

Ob Arbeits-, Schul- oder Freizeitstress, Stress macht vor keinem Lebensbereich halt. Chronischer Stress kann zu physischen wie auch psychischen Schäden führen. Häufig werden hierdurch Langzeitschäden des Herz-Kreislaufsystems hervorgerufen. Eine aktuelle länderübergreifende Kooperationsstudie zeigt, dass sich bei Menschen mit einem chronisch erhöhten Stresslevel Sport positiv auf kardiovaskuläre Risikofaktoren auswirkt. Sport baut jedoch nur dann Stress ab, wenn die Dosierung stimmt und der Belastung eine ausreichend lange Regenerationsphase folgt.

Wie Sie richtig Sport treiben und damit optimal Stress abbauen, können Sie im Rahmen einer sportmedizinischen Vorsorgeuntersuchung feststellen lassen. Wird diese bei einem Mediziner der DGSP (Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention) durchgeführt, erstattet die BKK RWE ihren Versicherten bis zu 140 Euro der entstehenden Kosten.

Die BKK RWE ist seit jeher eine konzerninterne Betriebskrankenkasse und bietet exklusiv für die Mitarbeiter und Pensionäre ihrer Trägerunternehmen – wie RWE und innogy – sowie deren Familienangehörige ganz besondere Extraleistungen und einen umfassenden Service.

Torsten Dette

Vorstand der BKK RWE





#PIONIERGEIST bringt uns weiter – auch im Drachenboot!

Jahr für Jahr gebt Ihr Euer Bestes und lasst Euch auf schweißtreibende Wettkämpfe mit knallharten Konkurrenten ein. Ihr optimiert Eure Taktik, übernehmt Verantwortung und achtet bei jedem Schlag auf Eure Teamkollegen. Denn wer hier gewinnen will, braucht mehr als dicke Arme. Die Einstellung zählt!

Was immer Euch an Bord gebracht hat: Das Interesse an einem neuen Sport, die Neugier aufs Rennen oder der Wille, gemeinsam ans Ziel zu kommen – Das alles ist echter #PIONIERGEIST.

Und das passt super zu innogy! Denn auch wir wollen etwas bewegen und offen für Neues sein. Wir wollen unsere verschiedenen Stärken nutzen, um Ideen zu entwickeln, umzusetzen und Herausforderungen zu meistern. Und sollten wir mal ins Wasser fallen, klettern wir wieder ins Boot und machen es besser.

Wir wünschen Euch viel Spaß heute und feuern Euch kräftig an. Wenn Ihr nicht gerade die Paddel schwingt, solltet Ihr unbedingt an unserem Zelt vorbeischaun. Wir freuen uns auf Eure Impulse zum People Belief und Eure Ideen, wie wir unseren #PIONIERGEIST mit in die Zukunft nehmen können.

Auf dem Ricochet-Spielfeld könnt Ihr beweisen, dass Ihr auch an Land echte Teamplayer seid. Und die ein oder andere Überraschung haben wir auch noch im Gepäck.

Wir freuen uns auf Euch!

Hacker



interessiert es nicht, ob:

- Es sich um die Büro-IT oder das Prozessdatennetz handelt
- Das System von einem Dienstleister betrieben wird
- Die Lösung schon nächste Woche live gehen muss
- Das System nur kurzfristig betrieben werden soll
- Nur berechnete Personen Zugriff haben sollten
- Updates einfach eingespielt werden können
- Es sich nur um eine Testumgebung handelt
- Das System im Risikoregister geführt wird
- Die Entwickler schon im Ruhestand sind
- Nicht mit einem Angriff gerechnet wird
- Das schon immer so gemacht wurde
- Das System schwer anzupassen ist
- Andere Prioritäten gesetzt werden
- „Sicherheit“ eine Anforderung war
- Es kein Budget für Sicherheit gibt
- Es sich um ein Altsystem handelt
- „Sicherheit“ wirtschaftlich ist
- Die Lösung in der Cloud läuft
- Es eine „agile“ Lösung ist
- ...

o **human firewall**

www.innogy.com/human-firewall

health safety environment

Wir denken Gesundheit weiter.

Für mehr Eigenverantwortung.

Für mehr Lebensqualität.

Für mehr Energie.

Und für eine gelebte Gesundheitskultur.

Die Drachenbootregatta hat bereits Tradition. Alle, aktiv daran Teilnehmenden, tragen jedes Jahr aufs Neue mit viel Herzblut, Spaß und Engagement dazu bei, etwas Gutes für die Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun. Das können und wollen wir unbedingt unterstützen.

In diesem Jahr werden wir euch anfeuern und mitfiebern! Wir bringen auch einen Infostand mit, an dem wir mit euch in den Dialog kommen möchten. Wir stellen uns und unsere aktuellen Fokusthemen vor, beantworten eure Fragen und möchten eure Anregungen mitnehmen. Selbstverständlich werden wir auch einige Überraschungen und nützliche Give-Aways für euch dabei haben.

Schaut einfach mal in den Rennpausen vorbei, wir freuen uns auf euch!



Bildquelle: <https://iam.innogy.com/ueber-innogy/innogy-im-ueberblick/verantwortung/arbeitschutz>

BSG RWE Essen e. V.

Betriebssportangebote am Standort Essen

Amateurfunk
Badminton
Brettspiele
Drachenboot
eSport
Fitness
Fußball (Groß- u. Kleinfeld)
Golf
Hap Ki Do
Motorrad
Rudern
Schach
Segeln
Tischtennis



Vorstand:
Hoang Dung Duong (Toto) – Vorsitz
Robert Rjeschni
Nhu Hung Boc
Roland Sanden
Helene Martyn
Olaf Broekmann

www.bsg-rwe-essen.de

BSG RWE Essen e. V.
Altenessener Str. 32
45141 Essen

Anfahrtshinweise

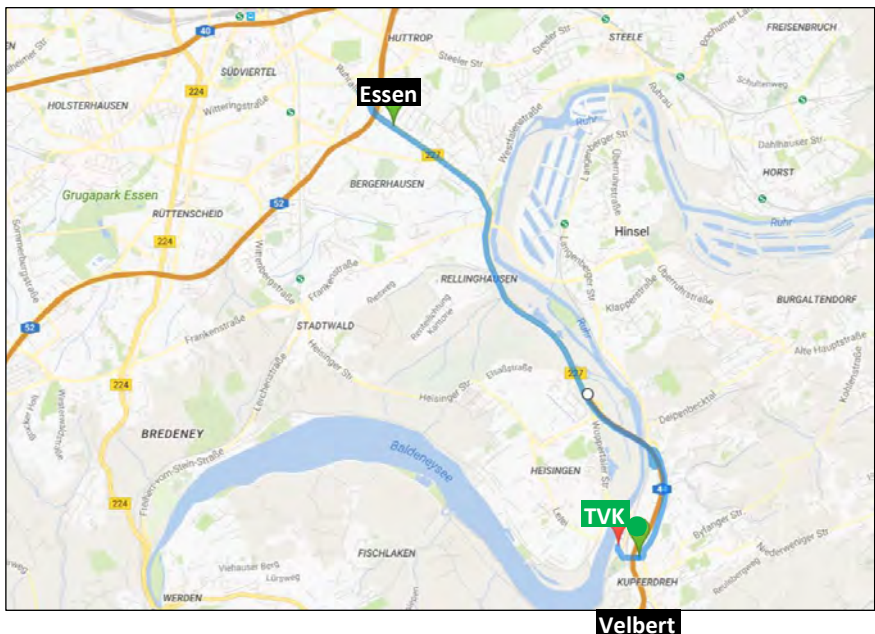
Anfahrt nach Essen-Kupferdreh

Aus Richtung Essen (A40 / A52)

- Auf die Ruhrallee Richtung Süden (Heisingen, Kupferdreh, Velbert, Wuppertal) fahren
- Der Ruhrallee - wird im weiteren Verlauf zur Wuppertaler Straße/B227 -folgen
- Geradeaus halten, aber rechts einordnen, sobald die B227 zur A44 wird
WICHTIG: Keinesfalls - wie früher empfohlen - die Abfahrt Essen-Heisingen nehmen, denn die „Nebenstrecke“ existiert bis auf weiteres nicht mehr! Die Kampmannbrücke ist gesperrt und wird irgendwann neugebaut!!!
- Abfahrt Nr. 40 „Essen-Überruhr“ nehmen und am Ende der langen Ausfahrtkurve rechts auf die Kupferdreher Straßeabbiegen

Aus Richtung Velbert (A44)

- Richtung Essen fahren und die Abfahrt Nr. 40 „Essen-Überruhr“ nehmen
- Am Ende der langen Ausfahrt links auf die Kupferdreher Straßeabbiegen



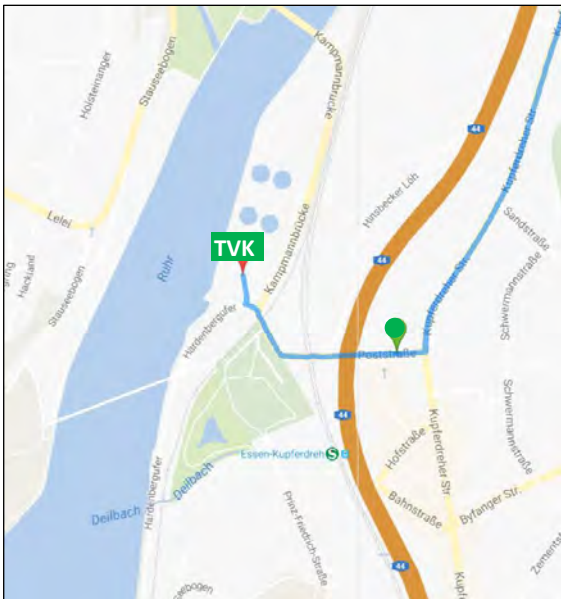
Anfahrt zum Turnverein 1877 e.V. Essen-Kupferdreh (TKV)

Adressen für's Navi

- Zwischenziel: Poststraße 2, 45257 Essen
- Endziel: Kampmannbrücke 1, 45257 Essen

A44 Abfahrt Nr. 40 Essen-Überruhr

- Der Kupferdreher Straße ca. 1 km lang geradeaus folgen bis links ein ALDI- Supermarkt sichtbar wird - unmittelbar dort rechts abbiegen auf die Poststraße
- Die Poststraße verläuft leicht nach rechts unter einer S-Bahn-Unterführung her und wird dann zur Kampmannbrücke/Prinz-Friedrich-Straße
- Die nächste Einfahrt links nach der kleinen Verkehrsinsel ist die Einfahrt zum Parkplatz der Sporthalle, danach kommt sofort die Zufahrt zum TVK 1877 e.V. - schräg gegenüber vom Restaurant LUKAS (Backsteingebäuderechts)
- Da der TVK-Parkplatz recht limitiert ist, sollte man sich die Alternativen zu Anreise und Parkplätzen unbedingt ansehen



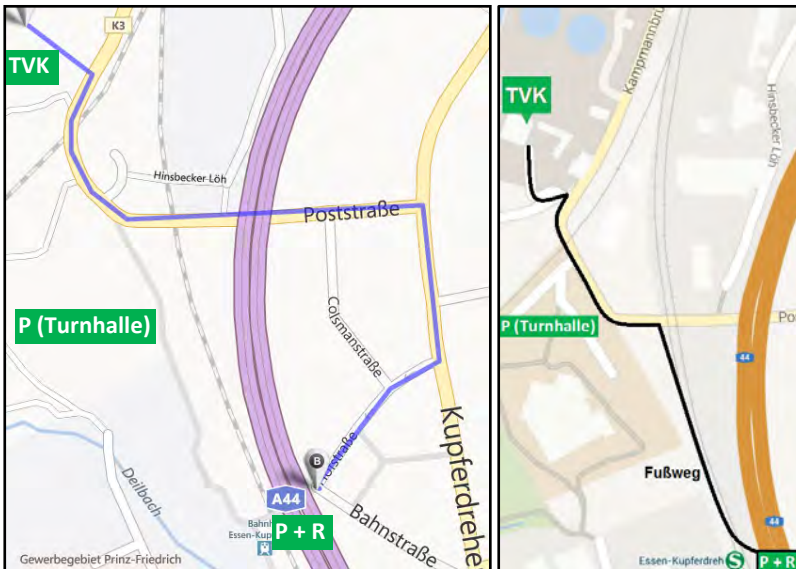
Anfahrt zu Alternativparkplätzen (vom TVK aus)

Parkplätze an der Sporthalle Kupferdreh

- Prinz-Friedrich-Platz 2, 45257 Essen
- Achtung: Keine besonders gekennzeichneten Parkplätze zuparken, ansonsten besteht Abschleppgefahr!

P + R Parkplätze am Kupferdreher Markt

- Hofstraße 10-12, 45257 Essen
- Der Straße folgen (Linkskurve) unter der Eisenbahnunterführung durch
- An der Ampel rechts abbiegen auf die Kupferdreher Straße
- Erste Möglichkeit rechts abbiegen auf die Hofstraße
- Geradeaus bis unter die Autobahnbrücke
- Nutzung des öffentlichen P + R Parkplatzes
- Am Ende des Parkplatzes (unter der Brücke) rechts halten auf den Fußweg
- An der Einmündung auf die Straße links halten Richtung Sporthalle /TVK
- An der Sporthalle vorbei, über die Schienen hinweg, dann links runter zum TVK



Anfahrt mit dem ÖPNV

Buslinie 155 (Essen HBF – Marienbergstraße)

- Haltestelle: Prinz-Friedrich-Straße
- ca. 2 min. Fußweg
- Nach dem Ausstieg Richtung Restaurant LUKAS (Backsteingebäude) / Sporthalle Kupferdreherhalten
- Schräg gegenüber dem Restaurant LUKAS rechts die Einfahrt zum TVKherunter laufen

Aufgrund der Baustelle „Kampmannbrücke“ ist die Bushaltestelle „Prinz-Friedrich-Str.“ zurzeit aufgehoben.

Der Bus 155 fährt lediglich die Haltestelle „Kupferdreh“ (siehe S-Bahn-Station) an.

S-Bahn S9 (Essen HBF - Wuppertal Hbf)

- Haltestelle: Kupferdreh (S)Bahnhof
- ca. 8 min. Fußweg
- Nach dem Ausstieg Richtung Kupferdreher Markthalten
- Dann über den Parkplatz (unter der Brücke) den Fußweg Richtung Restaurant LUKAS / Sporthalle Kupferdreheinschlagen





Nur zur Regatta: exklusive Rabatte auf ausgewählte SmartHome-Artikel.

Nur solange der Vorrat reicht!

innogy Energiemobil: Beratung wird persönlich

Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder mit dem Energiemobil bei der Drachenbootregatta dabei zu sein. Den ganzen Tag lang bieten wir die Möglichkeit eines kostenlosen Tarifchecks für Strom und Erdgas. Nutzen Sie auch gleich die Chance, sich über die neuesten innogy Produkte zu informieren.

- **Photovoltaik Frühlingskracher und Speicherlösungen**
- **Hauswärme Heizungscontracting**
- **innogy SmartHome**

Wir freuen uns auf nette Gespräche!

Ihr Team von innogy vor Ort

SHOWACT



Chantal Jansen ist bekannt für ihre energiegeladene Stimme sowie authentische Bühnenperformance und ihrer offenen Art.

„Blonde Powerstimme mit Überraschungseffekt“- mit ihrer voluminösen Stimme, authentischen Ausstrahlung und Humor begeistert sie immer wieder das Publikum. Sie berührt mit leisen, rauen Tönen im Jazz und Swing, sowie mit Balladen, überzeugt mit ausdrucksstarker Stimme im Soul und Funk, zeigt gerne ihre rockige Seite und mit ihrer Stimme, Vielfalt, Erfahrung und Originalität zieht sie ihr Publikum in ihren Bann.

Sie durfte schon mit zahlreichen bekannten Musikern arbeiten wie zb. Stefanie Heinzmann, Pamela Falcon (Voice of Germany), Colin Rich (X-Faktor), Jay Oh (Supertalent Gewinner), Comedian Ausbilder Schmidt und vielen mehr.

Die Sängerin ist in fast jedem Genre zuhause und begeistert sowohl als Solokünstlerin mit Gastauftritten in Clubs und Diskotheken als auch in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Musikern und namenhaften Bands.

So bietet die Sängerin vielfältige Möglichkeiten für ihren Event. Egal ob auf Ihrem Firmenevent, Party, kirchlichen- und standesamtlichen Trauung.

Die professionelle Sängerin gestaltet die musikalische Untermalung Ihres Events ganz individuell nach ihren Wünschen.

Ihr Lieblingszitat:
**„Wenn das Publikum Spaß hat,
habe ich auch Spaß.“**



ZEITPLAN

12. team-Drachenbootregatta am 04.05.2019

Bis spätestens 09:30 h	Eintreffen der Teams auf dem Festivalgelände und Akkreditierung durch den Teamcaptain oder einer Vertretung – Erhalt der Teilnehmerbändchen
ca. 09:30 h	Teamcaptainbesprechung auf der Bühne
ca. 09:45 h	Offizielle Eröffnung der Regatta
Von ca. 10:00 h bis ca. 11:00 h	Vorläufe A1 bis A7 gemäß Regattaplan
Von ca. 11:00 h bis ca. 11:30 h	Pause
Von ca. 11:30 h bis ca. 12:30 h	Vorläufe B1 bis B7 gemäß Regattaplan
Von ca. 12:30 h bis ca. 14:00 h	Pause mit Showeinlage
Von ca. 14:00 h bis ca. 15:00 h	Finalläufe F1 bis F7 gemäß Regattaplan
ab etwa 15:30 h	Siegerehrung
gegen 16:30 h	Offizielles Ende der Regatta

FAQ's zur Drachenbootregatta

Fragen über Fragen

Wo findet die Regatta statt?

Das Regattagelände ist die Anlage des TVK Essen-Kupferdreh, Kampmannbrücke 1 in 45257 Essen.

Bitte beachten Sie die begrenzten Parkmöglichkeiten vor Ort. Das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel wird empfohlen (ab Essen HBF S-Bahn S 9 oder Buslinie 155).

Ist für Verpflegung gesorgt?

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erwünscht. Die Teamcaptains oder eine Vertretung erhalten bei der Teamakkreditierung Armbändchen entsprechend der Teamliste für Speisen und Getränke, welche durch die innogy Gastronomie und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen ausgegeben werden. Besucher können gegen einen freiwilligen Spendenbarbetrag für die Restcentkasse Essen ebenfalls Armbändchen erhalten. Zusätzlich bietet die TVK-Vereinsgastronomie Peli andere Speisen und Getränke gegen Bar- und/oder Kartenzahlung an.

Wie viele Rennen bestreitet jedes Team und gibt es einen Preis zu gewinnen?

Jedes Team bestreitet ab 10:00 Uhr insgesamt 3 Rennen. Zwei Vorläufe, deren Zeiten zu einer Gesamtzeit addiert werden und einem Finallauf, welcher nach der gefahrenen Vorlaufzeit gesetzt wird. Jedes Team erhält eine Urkunde. Für den Sieger, den Zweit- und Drittplatzierten gibt es zusätzlich einen Pokal. Ferner gibt es einen Pokal für das Team mit der besten Stimmung und/oder mit dem originellsten Outfit zu gewinnen. Die offizielle Siegerehrung für alle Teams erfolgt kurz nach dem letzten Finallauf und wird u. a. durch unseren CHO Uwe Tigges vorgenommen.

Wie und wann erfahren die Teams die jeweiligen Startzeiten?

Die Vorläufe wurden bereits durch das Orga-Team (Hoang Dung Duong/Toto, Jürgen Moog) ausgelost und rechtzeitig mit den Startzeiten im Rennplan veröffentlicht. Die Startzeiten der Finalläufe werden unmittelbar nach dem letzten Vorlauf per Aushang und Ausruf bekannt gegeben.

Was gehört zur traditionellen Drachenbootbesatzung?

Da es sich nach den Wettkampffregeln um Mixed-Teams handelt, müssen wenigstens 6 Paddlerinnen im Boot sein. Bei Nichtbeachtung werden die jeweiligen Teams mit Zeitstrafen belegt. Die Teams bringen jeweils ihre(n) eigene(n) Trommler/-in mit. Hier gelten die gleichen Bedingungen wie für Paddler/-innen (s. Wettkampfbestimmungen und Ausschreibung). Lediglich die Steuerleute werden vom Veranstalter gestellt, da hierfür eine entsprechende Ausbildung erforderlich ist. Die Anweisungen und Kommandos im Boot sind unbedingt zu beachten.

Gibt es Tipps zur geeigneten Wettkampfkleidung?

Da es sich um Wassersport handelt, sollte Sportbekleidung getragen werden, die auch nass werden darf. Wir empfehlen leichte und rutschsichere Schuhe oder barfuß. Die Teams sollen im einheitlichen Outfit antreten.

Stehen am Regattatag Sammelpunkte für die Teams zur Verfügung?

Wie gewohnt stehen auf dem Gelände Teampavillons für jedes einzelne Team bereit. Dazu werden jeweils eine Bierzeltgarnitur zur Verfügung gestellt. Die Teamnamen sind jeweils an den Tischen angebracht. Nach der Regatta bitten wir um Mithilfe beim Rückbau des Teambereiches. Bei Ankunft des Teams auf dem Festivalgelände muss sich ein Teammitglied, in der Regel der Teamcaptain, bei der Akkreditierungsstelle sein Team anmelden.

Wie schnell kann ein Drachenboot fahren?

Mit einer Maximalgeschwindigkeit von rund 14 – 16 km/h brauchen die schnellsten Teams weniger als eine Minute für die Königsdisziplin über 250 Metern. Dies ist zwar langsamer als ein Achter im Rudern, aber dennoch beachtlich, wenn die Verdrängung und das Gewicht eines Drachenbootes berücksichtigt werden. Ein nach internationalen Bestimmungen gebautes Drachenboot ist 12,49 Meter lang (ohne Drachenkopf – und Schwanz), 1,16 Meter breit, wiegt maximal 250 kg und besteht aus glasfaserverstärktes Polyesterharz in einer zweischaligen Bauweise. Um schnelle Zeiten fahren zu können wird neben Kraft, Ausdauer und Geschick ein ausgeprägter Teamgeist benötigt.

Was ist der Ursprung des Drachenbootports?

Die Fortbewegung von Booten mit Hilfe von Stechpaddeln hat sich in mehreren Kulturen unabhängig voneinander entwickelt. Typisch für die aus Asien stammenden Paddelboote, auf die dieser Abschnitt begrenzt ist, ist jedoch die stilisierte Darstellung

der Boote als Drache. Drachen haben für das chinesische Volk eine symbolische Bedeutung. Ein klassischer Drache hat den Kopf eines Ochsens, das Geweih eines Hirschen, die Mähne eines Pferdes, den Körper einer Python, die Krallen eines Habichts sowie die Fühler und der Schwanz eines Fisches.

Im Drachenboot sitzen bis zu 20 Paddler in 10 Zweierreihen. Im Bug gibt ein Trommler den Takt an. Im Heck steht der Steuermann und hält das Boot auf Kurs. Vorwärts gebracht wird das Boot mit Paddeln, die in einer Kadenz von bis zu 100 Schlägen pro Minute im Wasser beschleunigt werden. Drachenbootrennen werden in der Regel über Distanzen von 250, 500 und teilweise 1000 oder 2000 Meter ausgetragen. Dabei werden die Kategorien Open, Frauen und Mixed (mindestens 6 Frauen) unterschieden.

Viele Legenden ranken sich um den Ursprung der Drachenboot-Festivals. Die wohl bekannteste Version ist wohl mit dem Tod des Staatsmannes und Poeten Qu Yan verbunden und reicht zurück nach China in das 3. Jahrhundert v. Chr.. Aufgrund seiner Reformpolitik wurde er vom Königshof verbannt. In der Provinz Hunan schreibt er eines der einflussreichsten Werke der chinesischen Dichtkunst - das Li Sao. Aus Verzweiflung über die Missstände im Land stürzte er sich am 5. Tag des 5. Monats in die Fluten des Flusses Mi Muo. Als seine Anhänger von seinem Tod erfuhren, machten sie sich mit ihren Booten auf die Suche nach der Leiche. Sie trommelten, schlugen mit ihren Paddeln auf das Wasser und warfen Reis hinein, um die Leiche Qu Yuans vor den gefräßigen Fischen zu schützen. Aus dieser alten Tradition hat sich inzwischen eine moderne, attraktive Sportart entwickelt, die in der ganzen Welt immer mehr Freunde findet. Eines der größten Drachenbootrennen findet am chinesischen Neujahr statt. In der Bucht von Hong Kong verfolgen Hunderttausende von begeisterten Zuschauern - vor Ort oder am Bildschirm - dieses Spektakel. Das Drachenbootfahren ist die meist verbreitete Wassersportart der Welt. Allein in China wird die Sportart von über 20 Millionen Sportlern ausgeübt. Bereits wird in über 40 Ländern, über alle Kontinente verteilt, aktiv gepaddelt. In Europa sind Deutschland, England und Italien die führenden Nationen. Die Aktivmitgliedzahlen steigen laufend, der Trend ist ungebrochen. Der Drachenbootsport ist keine kurzlebige Modedisziplin, sondern befindet sich voll im Aufwind.

Welche Aufgaben hat der Trommler?

Die Position des Trommlers ist sehr wichtig für das ganze Team. Der Trommler nimmt mit seinen Trommelschlägen den Takt der vorderen Schlagleute auf. Die hinteren Paddler orientieren sich jeweils an ihren Vorderleuten. Die Paddler sollen dabei synchron mit dem Trommelschlag in das Wasser eintauchen. Im Rennverlauf können somit

die vorderen Schlagleute im Zusammenspiel mit dem Trommler durch Kommandos und Änderung des Trommeltaktes das Boot dirigieren. Der gleichmäßige Rhythmus und das Verständnis mit den vorderen Schlagleuten sind hierbei ausschlaggebend für den Verlauf des Rennens.

Welche Aufgabe hat der Steuermann?

Was von außen sehr einfach aussieht, ist in Wahrheit ein sehr anspruchsvoller Job. Nur mit einem Steuerruder ausgerüstet, das an der Seite des Bootes befestigt ist und eine Blattgröße von ca. 50 x 10cm hat, benötigt er zum einen ausgeprägtes Fingerspitzengefühl (was es ihm erlaubt, so wenig vom bremsenden Steuerblatt wie möglich im Wasser zu belassen) und zum anderen eine gute körperliche Verfassung, um das Drachenboot „auf Kurs zu halten“. Ein vollbesetztes Drachenboot wiegt über 2.000kg. Des Weiteren hat der Steuermann die Aufgabe, eventuelle auftretende Gewichtsunterschiede der beiden Seiten auszugleichen, so dass das Boot zu keiner Zeit Schlagseite bekommt.

TEAMLISTE

Team	Teamname
innogy SE, RWE AG	Enermates
Westnetz	Die VerWEgenen
innogy SE	Speedys
iSwitch GmbH	iForce Dragons
RWE Power AG	Bowa Rhineland
innogy Gas Storage ,s.r.o.	Gas Storage CZ
eprimo GmbH	Pirates of Zeppelinheim
enviaM	Turbinenpower
innogy SE, Westnetz	Die Traineeerten
RWE Power AG	Die Kohlesaurier
iSwitch GmbH	innoyou-Fighters
innogy Polska S.A.	Thunder Volt
innogy UK	innogy re-NOAH-bles UK
Lechwerke AG	Datschiburger Lechexpress
ELMÜ-ÉMÀSZ	DrachenEssenz
innogy SE Azubis	Captain Nowak & seine Crew
Süwag Energie AG	Süwag Dragons Mixed-Team
innogy SE IT	404
AVU Netz GmbH, AVU AG	AVU Drachen
innogy SE, Netzwerkpartner	Die Netzwerkpartner

RENNPLAN

1. Vorlauf

Startzeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	
10:00	innogy SE, RWE AG	Westnetz	innogy SE	Vorlauf A1
	Enermates	Die VerWEegenen	Speedys	
10:10	iSwitch GmbH	RWE Power AG	innogy Gas Storage, s.r.o.	Vorlauf A2
	iForce Dragons	Bowa Rhineland	Gas Storage CZ	
10:20	eprimo GmbH	enviaM	innogy SE, Westnetz	Vorlauf A3
	Pirates of Zeppelinheim	Turbinenpower	Die Traineerten	
10:30	RWE Power AG	iSwitch GmbH	innogy Polska S.A.	Vorlauf A4
	Die Kohlesaurier	innoyou-Fighters	Thunder Volt	
10:40	innogy UK	Lechwerke AG	ELMŰ-ÉMÁSZ	Vorlauf A5
	innogy re-NOAH-bles UK	Datschiburger Lechexpress	DrachenEssenz	
10:50	innogy SE Azubis	Süwag Energie AG	innogy SE IT	Vorlauf A6
	Captain Nowak & seine Crew	Süwag Dragons Mixed-Team	404	
11:00	AVU Netz GmbH, AVU AG	innogy SE, Netzwerkpartner		Vorlauf A7
	AVU Drachen	Die Netzwerkpartner		

Änderungen sind kurzfristig möglich, bitte den Aushang und Durchsagen am Regattatag beachten!!!

RENNPLAN

2. Vorlauf

Startzeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	
11:30	RWE Power AG	eprimo GmbH	innogy SE, RWE AG	Vorlauf B1
	Bowa Rhinelander	Pirates of Zeppelinheim	Enermates	
11:40	Westnetz	innogy Gas Storage, s.r.o.	enviaM	Vorlauf B2
	Die VeRWEgenen	Gas Storage CZ	Turbinenpower	
11:50	innogy SE, Westnetz	innogy SE	iSwitch GmbH	Vorlauf B3
	Die Traineerten	Speedys	iForce Dragons	
12:00	Süwag Energie AG	RWE Power AG	innogy UK	Vorlauf B4
	Süwag Dragons Mixed-Team	Die Kohlesaurier	innogy re-NOAH-bles UK	
12:10	iSwitch GmbH	ELMÜ-ÈMASZ	Lechwerke AG	Vorlauf B5
	innouyou-Fighters	DrachenEssenz	Datschiburger Lechexpress	
12:20	innogy Polska S.A.	AVU Netz GmbH, AVU AG	innogy SE IT	Vorlauf B6
	Thunder Volt	AVU Drachen	404	
12:30	innogy SE, Netzwerkpartner	innogy SE Azubis		Vorlauf B7
	Die Netzwerkpartner	Captain Nowak & seine Crew		
Änderungen sind kurzfristig möglich, bitte den Aushang und Durchsagen am Regattatag beachten!!!				

TEAMS

●●● „enermates“



Beschreibung:

Nach einem ordentlichen Einstandsergebnis beim letzten Drachenbootrennen heißt es für die supermates, äh... das Netzwerk „enermates“ dieses Jahr: Noch besser netzwerken, noch mehr Spaß haben, und (ja ein bisschen wichtig ist es uns auch) noch besser abschneiden.

Am Paddel sitzen enthusiastische Netzwerker aus allen Teilen des Unternehmens, angetrieben von zwei Leitsätzen: „Wir sorgen dafür, dass sich jeder in unseren Unternehmen wohl fühlt.“ und „Wir sind Entwicklungsmotoren für uns selbst, uns gegenseitig und unsere Unternehmen.“ Wem diese Leitsätze zusagen, ist bei enermates, dem Netzwerk für Neueinsteiger und Querdenker bei innogy und RWE, immer richtig.

Ihr wollt dem Netzwerk beitreten? Schreibt eine Email an enermates@innogy.com oder enermates@rwe.com, schaut auf Yammer vorbei oder sprecht uns an!

Teamcaptain: Henning Krings

Standort: Überall da, wo innogy und RWE sind

● ● ● Pirates of Zeppelinheim



Gesellschaft: eprimo GmbH

Standort: Neu-Isenburg, Zeppelinheim

Teamcaptain: Pietro Scarito

Schlachtruf: Zepp, Zepp, Hurra!

Über uns: Wir haben erneut unsere besten Matrosen zusammengetrommelt, um gemeinsam „Volle Kraft voraus“ zu paddeln. Auch im vierten Jahr werden wir, die „Pirates of Zeppelinheim“, alles geben!!! Wie richtige Piraten haben wir das Ziel ständig vor Augen und werden voller Energie durchstarten. Unser Steuermann Pietro wird uns bei Wind und Wetter durch das Kielwasser lenken und schon von Weitem wird man unseren Schlachtruf „Zepp, Zepp, Hurra!“ hören!

●●● iForce Dragons



Wir sind noch neu am Paddel – es geht für uns in diesem Jahr in die zweite Runde. Als iForcer sind wir es gewohnt genau da zu sein, wo wir dringend gebraucht werden – ob an der A40-Achse, im Rheinischen Revier oder auch mal im Drachenboot als **iForce Dragons**. Unser „Wie?“ haben wir dabei immer geklärt und tun, was wir am besten können:

Liefern. Machen. Mit voller Leidenschaft, Energie und volle Pulle – Arbeitskraft pur.

Ob mit oder ohne Paddel: Forza iForce!

Gas Storage CZ



Slogan:

Gas, Gas, Gas Storage!

Team Vorstellung

Czech regional innogy/RWE race winner. Traditional participant of the Essen Dragon Boat Regatta. From the past years the team has twice won a silver and one bronze medal. The gold one is still waiting for them.

404



Unser Team ist ein Team selbst-ironischer IT Leute, die sich für diese Regatta zusammen gefunden haben. Sicher werden sich manche über den Namen wundern, andere sagen sicher sofort: Ach so!

Es ist schon etwas her, seit das letzte IT-Boot an der Regatta teilgenommen hat. Wir – „die Auserwählten“, die sich dieser besonderen Aufgabe stellen wollen, sind hoch motiviert.

Wir wollen das Unmögliche möglich machen! Nicht nur im Job, sondern auch zusammen im Boot und das auch ohne ein Handbuch gelesen zu haben.

May the fourth be with us!

● ● ● **BoWa Rhineland**



Wir sind die BoWa Rhineland, die einzig echten Wasserbüffel und sind bei der RWE Power (POW) in Bohlendorf und Köln angesiedelt. Bohlendorf liegt am Niederrhein in der Nähe von Bergheim Erft.

Die Bowa beschäftigt sich mit allen Dingen rund ums Wasser und so ist es naheliegend auch beim Drachenbootrennen aktiv zu sein. So lässt sich auch unser Direktor nicht nehmen dabei zu sein. Das Team besteht aus einer bunten Truppe, vom Werker bis zum Direktor ist alles vertreten. Die gute Laune fährt stets mit und wird vom Flair unseres Rheinland Outfits getragen.

Wir sind seit dem 1. Rennen im Jahr 2008 dabei. Wir waren immer im Mittelfeld angesiedelt. Im letzten Jahr haben wir den 9. Platz belegt.

In diesem Jahr wollen wir die gute Laune noch steigern und den einstelligen Rang im Endergebnis festigen, ganz getreu unserem Motto :“Bowa vor, die Wasserbüffel kommen“

RWE-„RichtigeWasserbüffelEinzigartig“

● ● ● Captain Nowak und seine Crew



Wie auch in den letzten 2 Jahren stellen die Azubis der innogy SE wieder ein Boot. Nach dem letztjährigen Teamname „Azubee“ laufen wir dieses Jahr als „Captain Nowak und seine Crew“ auf. Wir erhoffen uns wieder spannende Rennen, sowie einen erfolgreichen Tag mit viel Teamwork & noch mehr Spaß.

● ● ● DrachenEssenz



Motto: The race is race!

Begeistert fahren wir jeden Frühling zu dem Drachenboot-Treffen von innogy nach Essen. Dieses Jahr werden wir nun das 10. Mal an dem Treffen teilnehmen. In den letzten 10 Jahren hat sich die Zusammensetzung unseres Teams fast komplett geändert. Diejenigen, die dieses Jahr nicht mitmachen können, denken auch gerne an die Regatta und an die Vorbereitungen. Im Vorfrühling, sobald das Wetter es erlaubt, gehen wir aufs Wasser und trainieren, um uns in der Regatta möglichst gut positionieren zu können. Bei diesem Wettbewerb ist Teamgeist der Schlüssel des Erfolgs, und dass wir nur gemeinsam das Beste vollbringen können. Hier gewinnt nicht das Boot mit den stärksten Leuten an den Rudern, sondern das Boot mit dem am meisten eingespielten Team. Wir sind zuversichtlich, dass wir noch viele angenehme Drachenboot-Treffen miterleben dürfen, und jedes Team so motiviert und engagiert mitmachen wird wie wir.

● ● ● Innoyou fighters



Das Team Innoyou fighters setzt sich aus Alumni, die bereits einen innoyou Durchlauf mitgemacht haben und sich innerhalb der innoyou community regelmässig austauschen/vernetzten und unterstützen zusammen.

Was ermöglicht innoyou? innoyou bietet allen innoyou Mitarbeitern/innen eine Plattform abseits Ihrer Alltagspflichten, um neue Ideen auszuprobieren

und möglichst schnell in die Praxis umzusetzen, d.h. Evolution & Innovation mit Fokus auf energiebezogene Ideen werden identifiziert, um die größten „Schmerzpunkte“ aus Kundensicht zu lösen.

Die Traineerten



Gesellschaft: Übergreifend

Standort: Weit verstreut

Teamcaptain: Tom Schulte

Motto: Nutzt euren QR-Code Reader und findet es heraus!

Beschreibung: Als **Energiewender** bereits über die Landesgrenzen hinaus für ihre gute Stimmung und sportliche Performance bekannt, wechseln wir unseren Namen zu den **Traineerten**. Einem Namen, der unserer sportlichen Leistung auf und abseits des Wassers gerecht wird. Die Traineerten setzen sich aus den Besten der Besten Trainees aller Jahrgänge zusammen. Wir zeichnen uns durch stetig steigende Leistung beim Paddeln und konsequent herausragenden Einsatz bei der Gestaltung der Pausen aus.

Eine grandiose Show und bestes Entertainment seid Ihr von uns bereits gewohnt! Aber dieses Jahr wollen wir mehr!

Dieses Jahr wollen wir nicht nur das am besten gelaunte Team sein, sondern auch die Spitze des sportlichen Wettkampfes erreichen.

Heißt für uns: Mehr Training, Mehr Einsatz, Mehr isotonische Getränke!

Heißt für euch: Ihr seht uns im Finale fahren!

Kommt vorbei, feiert mit uns und lasst euch von uns in neuen Kostümen und mit neuer Choreo überraschen!



●●● enviaM Turbinenpower

Drachenboot Turbinenpower der enviaM Gruppe auf Erfolgskurs,

Am 09.Juni 2018 wurde das 11.Konzern-Drachenbootfestival in Essen durchgeführt. Bei besten Wetterbedingungen gingen wir mit 21 Teams aus dem Konzern auf dem Baldeneysee an den Start.

Das Vorbereitungstraining in Döbeln hatte sich gelohnt. Mit einer Finalzeit von 1:10:91 bei einer Strecke von 250 Meter belegten wir den 7 Platz in der Gesamtwertung.

Die Freude in unserem Boot Turbinenpower war groß. Den Drachenbootfahrer leben streng nach der Regel „Nicht jeder Einzelne, sondern die Mannschaft ist das Team.“

Traditionell werden wir auch am 04.Mai 2019 beim 12.team Drachenbootfestival dabei sein.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Wettkampf, und auf den regen Erfahrungsaustausch mit den Crews der innogy Gruppe.



● ● ● Datschiburger Lechexpress



Slogan: Wir geben alles! Auch am Vortag ☺

Team-Info Wir, der Datschiburger Lechexpress, sind eine lustige Mischung aus allen Bereichen der Lechwerke AG (LEW). Gemäß unserem Motto „Wir geben alles! Auch am Vortag ☺“ beginnt bei uns der Spaß bereits bei der Anreise. Das stärkt natürlich den Teamgeist und somit ist es uns bisher gelungen, fast ohne Training beachtliche Platzierungen zu erzielen. Daer freuen wir uns wie jedes Jahr auf den ersten Startschuss.

Datschi: *Gleichzusetzen mit Zwetschgenkuchen oder Pflaumenkuchen, ist ein Blechkuchen aus Hefeteig oder Mürbeteig, der auf einem Backblech dünn ausgebracht und mit halbierten und entsteinten Zwetschgen (einer Unterart der Pflaume) belegt wird. Und wer hat's erfunden: Die Augsburgburger! Rezept gerne am Teamzelt!*



Die Verwegenen

Seit 2009 paddeln die **Verwegenen** aus dem Regionalzentrum Neuss bei der Drachenbootregatta mit.



Unsere Mannschaft besteht überwiegend aus Mitarbeitern der Westnetz des RZ Neuss. Verstärkt werden wir durch frühere Kolleginnen und Kollegen, die mittlerweile an anderen Standorten tätig sind.



Wir trainieren drei bis vier Mal im Jahr auf der Ruhr in Mülheim.

Bei der zweiten Regatta 2009 erpaddelte unser Team, als Sträflinge kostümiert, bei strömendem Regen Platz zwei und damit den Silberpokal. 2013 konnten wir uns in einem international besetzten A-Finale erneut Silber erkämpfen.

Bisher waren **die Verwegenen** mal als Mafiosi, mal als paddelnde Panzerknacker unterwegs. Seit letztem Jahr treten wir im innogy-Outfit an.

Gut vorbereitet und gespannt freuen wir uns auf die diesjährige Regatta.



● ● ● **SPEEDYS**



- Teamname:** SPEEDYS
- Kapitänin:** Susanne Lau-Jermann/innogy SE
- Standort:** Essen

Das Team "SPEEDYS"

Und jährlich grüßt das Murmeltier! Im letzten Jahr konnten wir für das Tagesmotto "Just here to have fun!" sowie den bisher einzigen Unfall in der Konzern-Drachenbootgeschichte sorgen. In diesem Jahr wollen wir aber oben bleiben und mal schauen, ob wir den anderen Teams gefährlich werden können. Wir greifen den Diversity-Gedanken auf und paddeln gesellschaftsübergreifend. In unserem Boot sitzen Personaler*innen, Ausbilder*innen, Arbeitssicherheitsfachkräfte, Praktikant*innen, Kollegen*innen der IT, etc., aus innogy und Westnetz.

Wir wünschen uns jede Menge Spaß & bringen gute Laune mit und verbleiben mit einem lockeren

HAILLÖCHEN!

● ● ● AVU DrachEN



- Gesellschaft:** AVU Netz GmbH und AVU AG, Gevelsberg
- Motto:** Den Wind im Rücken, die Sonne im Gesicht – ihr stoppt uns nicht!
- Schlachtruf:** Ihr werdet schon sehen und hören
- Das Team:** Wir sind eine bunt gemischte und hoch motivierte Truppe. Mittlerweile haben wir schon an vier team:-Drachenbootregatten teilgenommen und haben diese mit tollen Platzierungen gemeistert.
Das Chaos wird siegen!



● ● ● Süwag Dragons



Gesellschaft: Süwag Energie AG

Standort: Frankfurt am Main

TeamCaptain: Bodo Kapahnke

Motto: „Die Schmerzlosen vom Main“

Schlachtruf: „Der Schmerz geht – der Stolz bleibt“

Vorige Platzierungen:

2011:	Platz 32	1:21.24
2012:	Platz 11	1:11.15
2013:	Platz 12	1:09.95
2014:	Platz 18	1:14.89
2015:	Platz 5 / Bester Deutscher Teilnehmer	1:13.19
2016:	Platz 5	1:11.93
2017:	Platz 3 / Bester Deutscher Teilnehmer	1:06.31
2018:	Platz 4	1:08.38

Über die Süwag Dragons:

Schau sich einer diese Karriere an!

Dabei nehmen wir uns gar nicht so ernst..., aber sportlich! Unser wöchentliches Training in bunter Truppe auf dem sommerlichen Main ist fester Bestandteil des Betriebssports und wir genießen die gemeinsame Zeit auf dem Wasser sehr. Mit großem Spaß und auch ein bisschen sportlichem Ehrgeiz nehmen wir im Netzgebiet oder Umgebung so viele Regatten mit, wie es die Freizeit zulässt. Wir laden euch beispielsweise ein, beim großen Museumsuferfest in Frankfurt dabei zu sein! Ob mit eigenem Team, zum Zugucken oder als Gastpaddler!

Die schönste Veranstaltung ist natürlich unsere innogy Regatta am Baldeneysee, wo 2011 alles für uns begann!

Mit Vorfreude und Spannung gehen wir auch 2019 wieder an den Start, hoffen unsere Bestzeit zu schlagen und freuen uns auf die tolle Stimmung, Livemusik und einen der legendären Auftritte der Zirkus-Truppe.

Vielen Dank an die Veranstalter und Organisatoren für die Ausrichtung dieses schönen Events.

Wer Lust hat mehr von uns zu erfahren, kommt gerne auf uns zu. Wir freuen uns!

Es grüßen Euch die Süwag Dragons mit unserem Schlachtruf

„Der Schmerz geht - der Stolz bleibt!“

●●● RÜkinger

Slogan / Battle cry:

Rü, Rü, RÜkinger!



Weitere Informationen zum Team

Die Rüttenscheider Straße ist unser Revier und darum sind wir die RÜkinger.

Die Netzwerkpartner sind ein Verein, hinter dem derzeit über 120 Stadtwerke, Regionalversorger, inno-gy und wir, die Mannschaft der RÜkinger, stecken. Über 40 Mitarbeiter, die Produkte, Dienstleistungen und Werkzeuge für alle Unternehmensbereiche anbieten.

Seit 2016 sind wir beim Drachenbootrennen nun dabei und waren bisher extrem ruhmreich - nicht! Der Spaß und Teamgedanke stehen daher bei uns auch in diesem Jahr wieder an erster Stelle. Aber ein Sieg wäre auch nicht schlecht.

Ob zu Lande oder zu Wasser - mit Bart und Hirn wollen wir das Rennen dominieren. Attacke RÜkinger!

Thunder Volt



Teamgesellschaft:	innogy Polska
Standort:	Warschau, Polen
Teamcaptain:	Adam Rymarczuk
Teilnehmer:	aus dem Jahr 2018
Trommel:	Maria Jaroni

Paddler: Adam Rymarczuk und Tomasz Sowa (Schlagmänner); Bąk Marcin; Czarnowski Andrzej; Gera Karolina; Gutkowski Szymon; Kaca Dawid; Kawczyńska Wioleta; Leduchowska Małgorzata; Leszko Dariusz; Mancewicz Dorota; Peryt Ewa; Płońska Agnieszka; Sado Anna; Starosz Marcin; Wagner Józef; Tkaczyk Michał; Zolnowska, Joanna; Nadolski, Andrzej; Ochnicki, Marcin; Zawistowski Rafał; Kajkowski Szymon

Vorige Platzierung:	2018 – 1. Platz 2017 – 2. Platz 2016 – 3. Platz 2015 – 3. Platz 2014 – 3. Platz 2013 – 4. Platz 2012 – 1. Platz (Rekordzeit: 1.03.00) 2011 – 7. Platz 2010 – 2. Platz 2009 – 5. Platz
Motto:	Geht nicht, will nicht, kann nicht – gibt es hier nicht!
Schlachtruf:	Polska plynie, wszystkich minie! Ihr musst zuerst an uns vorbei!
Geschichte – Wie unser Team entstand:	An der Weichsel in Warschau lebte mal ein böser Drachen. Die ganze Stadt zitterte vor Angst, wenn man nur seinen Namen erwähnte. Vor allem junge Mädchen fürchteten sich, da er bekanntlich Jungfrauen jagte und verzehrte. Nun gibt es aber nicht mehr so viele davon, so ist auch der böse Drachen verhungert. Das letzte Wort ist aber noch nicht gesagt. So entstand das Team der RWE- Drachen – die Jungs und Mädels sind stark, determiniert und zu allem bereit.

innogy re-NOAH-bles UK

Slogan/chant: "The animals went in two by two, HURRAH HURRAH!"



Die Kohlesaurier

Hier unser Slogan „ Mitmachen ist ein Muss – Wir kämpfen bis zum Schluss “

Immer lustig und durchzugstark hebt sich die erlesene Schiffsbesatzung aus der Kraftwerksmannschaft ab. Ob groß oder klein, alle sind wir fein und freuen uns auf das Event am Essener Baldeneysee.

11. Konzern Drachenbootfestival 09.06.2018

ERGEBNISLISTE

1.	Thunder-Volt	01:04,88
2.	Drachen-ESENZ	01:05,24
3.	Gas Storage CZ	01:05,96
4.	Süwag Dragons (Mixed)	01:08,38
5.	Energiewender	01:08,57
6.	Neurather Blue Power Bulbs	01:10,39
7.	enviaM Turbinenpower	01:10,91
8.	Datschiburger Lechexpress	01:12,36
9.	BOWA-Rhinelander	01:13,28
10.	Die Verwegenen	01:13,56
11.	enermates	01:12,55
12.	Pirates of Zeppelinheim	01:13,25
13.	Speedys	01:14,59
14.	Innogy esport@digital friends	01:12,30
15.	Azubee	01:14,44
16.	AVU Drachen	01:15,04
17.	Tower Power	01:13,60
18.	ELE Giants	01:13,76
19.	iForce Dragons	01:14,60
20.	Bewilderbeasts	01:14,92
21.	Die Rükinger	01:15,44
22.	AIDA (Abrechnung innogy Drachenboot Allstars)	01:15,58

Gewinner Teampokal 2018: Energiewender

AMATEURFUNK

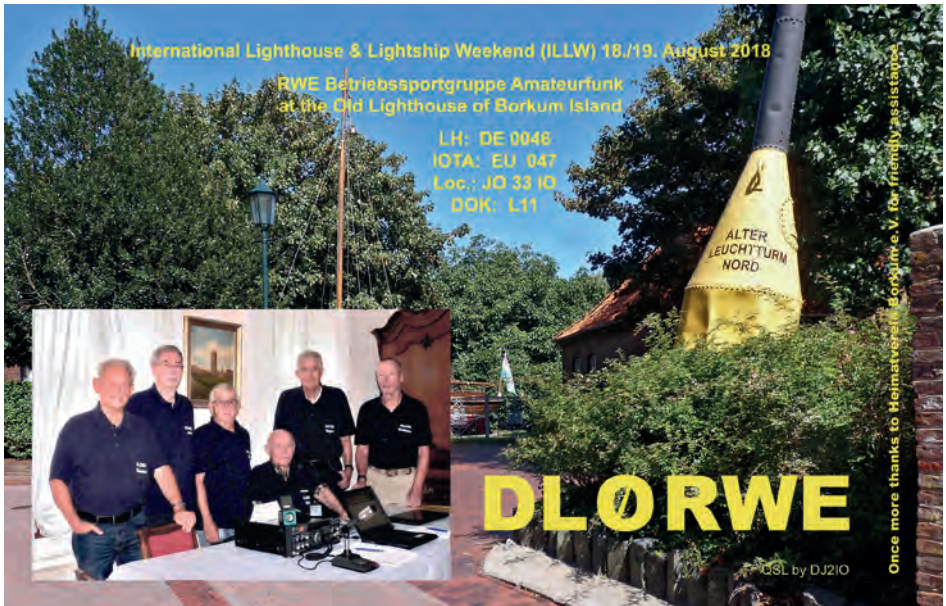


Bild: QSL-Karte 2018

Die automatisierte Digitalisierung hat auch bei uns endgültig Einzug gehalten

Wir sind eine technisch affine Gruppe, die in der Freizeit aktiven Amateurfunk betreibt. Wir sind alle lizenzierte Funkamateure und freuen uns über jeden, der sich dafür interessiert.

Seit Anfang des Jahres 2019 sind viele der Spartenmitglieder nun in unserer digitalen Mittwochsrunde ab 20:30 Uhr Ortszeit auf dem Reflektor Germany / Ruhrgebiet DCS001-I QRV.

Den Grundstein für die **manuelle** Digitalisierung von Ziffern für die leitungsgebundene als auch funktechnische Übertragung legte Samuel Morse 1833. Seit 1865 ist der um weitere Zeichen erweiterte Code als internationaler Standard genormt und wird heute noch, nicht nur bei den Funkamateuren, in technischen Bereichen eingesetzt.

In der Sparte Amateurfunk haben wir uns in den letzten Jahren viel über die **automatische** Digitalisierung unserer Übertragungssignale ausgetauscht und diese letztendlich in vielen Versuchen erprobt und eingeführt. Das hat für uns den großen Vorteil, dass wir durch die Nutzung von Internet-Netzwerken unabhängig von der Reichweite unserer Funksignale und nicht den atmosphärischen Störungen ausgeliefert sind. Allerdings favorisieren wir, dass die „letzte Maile“ immer auf dem Funkweg erfolgt.

Anders als beim Telefonieren hören alle Funkamateure weltweit mit, die auf der Frequenz sind. Das gilt auch für die klassische Funkverbindung. Hier liegt auch der Reiz für den Funkbetrieb. Es ist immer wieder eine Überraschung, wen man am anderen Ende des Äthers erreicht!

Im letzten Jahr war anlässlich des Internationalen Leuchtturm-Wochenendes (ILLW) im August leider nur eine kleine Gruppe von uns zur funktechnischen Aktivierung des alten Leuchtturms auf der Insel Borkum. Allerdings wurde unsere alljährliche Aktivität dort diesmal ausführlich in der Borkumer Presse gewürdigt.

Seit mittlerweile 15 Jahren ist das ILLW für die Teilnehmer aus der BSG Amateurfunk immer wieder eine erholsame, jedoch mit der Durchführung der vielen QSOs auch fordernde Zeit. Denn nicht alle Signale kommen klar und deutlich an. Vielfach sind diese verwaschen oder gestört und erfordern ein gutes Gehör und viel Ausdauer.

Legende:

Auszug aus dem internationalen Verzeichnis des Q-Gruppen Codes

QRV: Ich bin bereit

QSL: Ich bestätige den Empfang der Funkverbindung

QSO: Ich kann eine Verbindung tätigen

Kontakt: Spartenleiter Joachim Fischer E-Mail: dh7jf@gmx.net

DRACHENBOOT



Am 04. Mai geht es in die nun zwölfte Auflage unserer Drachenbootregatta. In Essen begrüßen wir auch in diesem Jahr wieder unsere Drachenbootpaddler aus dem gesamten innogy / RWE Konzern zur 12. Konzern Drachenbootregatta.

Wie in den Jahren zuvor gibt es zur Regatta natürlich auch wieder das umfangreiche Festivalheft, in dem wir Energiebündel uns auch gerne wieder kurz vorstellen wollen.

Wir sind Sportler der Sparte Drachenboot der BSG, die jetzt zum zwölften Mal diese Konzern Drachenbootregatta organisiert und durchführt. Es freut uns natürlich besonders, dass dieser Regatta auch in diesem Jahr viele Drachenbootpaddler trotz der anstehenden weitgreifenden Umstrukturierungen im Konzern treu geblieben sind. Einige Teams sind immerhin von Anfang an dabei und auch wieder neue Teams haben erfreulicherweise zusammengefunden!

Die Sparte Drachenboot gibt es nun auch bereits seit 14 Jahren. Auf vielen spannenden Regatten in verschiedenen Leistungsklassen bis hin zur Deutschen Meisterschaft sind



wir seitdem gepaddelt. Regelmäßiges fleißiges Training, die erfolgreiche Teilnahme an den Regatten und nicht zuletzt die Begeisterung für den Drachenbootsport haben in dieser Zeit die Energiebündel als Team geprägt.

Auch in diesem Jahr sind natürlich wieder einige Regatten geplant. Auf unserer Internet-Seite www.energiebuendel.org findet man neben Berichten zu unseren Regattateilnahmen weitere umfangreiche Informationen zum Team und unseren Aktivitäten.

Mittwochs ab 18:30 Uhr trainieren wir beim TVK in Essen-Kupferdreh.

Wir suchen auch immer wieder Verstärkung durch sportliche Kolleginnen und Kollegen, die uns im Boot unterstützen. Neben Kondition und Kraft winkt bei uns auch garantiert jede Menge Spaß! ☺

Bei Interesse oder weitergehenden Fragen kannst Du Dich gerne bei uns erkundigen. Besuch uns auch auf unserer Homepage: www.energiebuendel.org

Drachenboot – BSG Essen Ansprechpartner:



Jürgen Moog
Spartenleiter
Telefon: 0172 - 2093193
Mail:
juergen.moog@nexgo.de

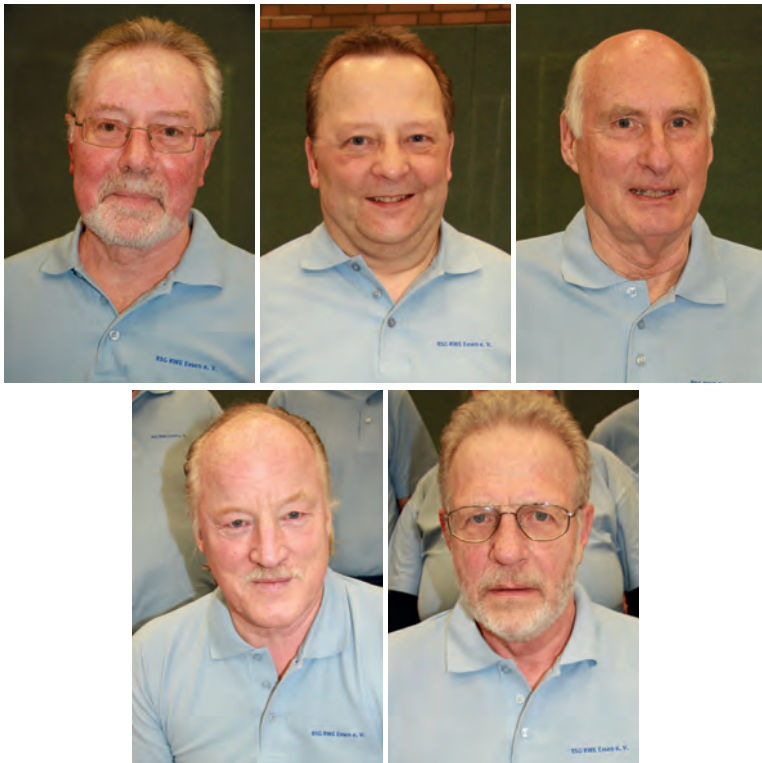
FITNESS – seit 1982

Bleib fit, mach mit!

Konditions- und Rückengymnastik

Mit einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm stärken wir unsere Kondition und halten unseren Körper fit. Um unseren Rücken kümmern wir uns schon seit Jahren mit einer speziellen Rückengymnastik. Unsere Übungsstunde endet mit „Federball“, heißt auch Badminton. Wem diese Trainingsart zusagt, und ER oder SIE dem Körper etwas Gutes tun will, ist herzlich willkommen unsere Gruppe – zur Zeit 5 Mann – zu verstärken.

Wann und Wo: siehe Fitness unter www.bsg-rwe-essen.de



GOLF

„Achtzehn Golflöcher werden Ihnen über den Mitspieler mehr sagen als neunzehn gemeinsame Jahre am Schreibtisch.“ – Grantland Rice (Journalist)

Der kleine weiße Ball liegt unschuldig am Abschlag der Spielbahn. Ich konzentriere mich, um den Ball auf die Reise zu schicken; stelle mir vor, dass er wie an der Schnur gezogen gen Himmel steigt und nach gut 140m sanft neben dem Loch landet. Die Spaziergänger bleiben stehen, während ich lässig einen Probeschwingung durchführe. Der Puls steigt. Ich stelle mich an den Ball und schaue Richtung Ziel. Dann hole ich aus, bereit den Schlag meines Lebens zu machen. Der Schläger bewegt sich mit bedrohlicher Geschwindigkeit auf den Ball zu und ssssst schwingt er am Ball vorbei. Der Luftzug bewegt das kleine weiße Ding ganze 5,5cm von der Stelle. SCH...ade!!! Ein Luftloch aus dem Bilderbuch. Meine Halsschlagader pulsiert in ungekannter Intensität. Peinliche Stille. Was für eine Demütigung. Ich überlege kurz, ob ich meinen Schläger im nächsten Teich versenke. Ich kriege mich wieder ein. Mit größtmöglicher – äußerlicher – Gelassenheit positioniere ich mich für den zweiten Versuch. Zielen, ausholen, schlagen... getroffen. Wie ferngesteuert rast die Kugel Richtung Ziel und landet 6m neben der Fahne. Enorme Erleichterung und eine gute Portion Glückshormone durchströmen meinen Körper. Meine Mitspieler nicken anerkennend. Auf dem Weg zum Loch pendelt sich mein Emotionsspiegel auf Normalmaß ein. Jetzt geht es um das Einlochen. Ich schaue mir die Beschaffenheit der Putt-Oberfläche (des Grüns rund ums Loch) genau an. Ich erkenne eine leichte Kurve von links nach rechts. Ich ziele, putte und der Ball findet tatsächlich den Weg ins Loch. Wow! Mein Mitspieler klopf mir auf die Schulter und sagt: Den kann kein Profi besser – auf der ganzen Welt!

„Manch ein Golfer steht zu nah am Ball – auch nachdem er geschlagen hat.“

Sam Snead

So oder so ähnlich kann es auf dem Golfplatz zugehen. Die Gradwanderung zwischen totaler Demütigung und Weltklasse ist extrem spannend. Egal wie gut oder unerfahren ein Spieler ist. Diese Situationen sind ständige Begleiter. Selbst als Anfänger gelingen einem Schläge, die kein Profi besser machen könnte. Zugegeben, der Profi kann es definitiv öfter. Aber in dieser Situation geht es nicht besser und man fühlt sich großartig. Diese Momente

sind die Droge der Golfer. Ein einziger Schlag kann den ganzen Golfstag zu einem tollen Tag machen. Ich behaupte: Jeder Neueinsteiger wird Weltklasse-Schläge-Momente erleben.

**„Limettengrüne Hosen und Schuhe aus Krokoleder –
der Golfplatz ist der einzige Ort, wo ich wie ein Zuhälter rumlaufen kann,
ohne weiter aufzufallen.“ – Samuel L. Jackson (Schauspieler)**

Das ist nur einer von vielen Gründen, weshalb Golf einen Versuch Wert ist.

Wir in der BSG Sparte Golf haben uns auf die Fahne geschrieben, Interessierten den Einstieg zu erleichtern. Den wenig bis viel erfahrenen (Club-)Spielern geben wir Gelegenheit, den golferischen Horizont in ungezwungener Atmosphäre zu erweitern. Wir bieten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Clubs kostenlose Schnupperkurse an. Wer Feuer gefangen hat, bekommt über uns die Möglichkeit, vergünstigt die Platzlerlaubnis zu erlangen. Zudem arbeiten wir mit unterschiedlichen Clubs im Rhein-Ruhr-Gebiet zusammen und können attraktive Mitgliedschaften vermitteln. Über das Jahr verteilt treffen wir uns zu gemeinsamen Trainingseinheiten mit professionellen Golflehrern und feilen an der Technik. Darüber hinaus spielen wir Turniere in unterschiedlichen Formaten. Unseren BSG-Meister spielen wir in einem über die gesamte Saison dauernden Matchplay aus. Ein großer Spaß in dem Spieler 1:1 im KO-System gegeneinander spielen. Und am Ende kann es nur einen (Meister) geben. Wer ganz hoch hinaus möchte, kann als Mitglied an den Deutschen Betriebssport-Meisterschaften teilnehmen. Als Mannschaft treten wir in der WBSV-Mannschafts-Meisterschaft an. In einer ausgewogenen Wertung aus Brutto- und Nettoergebnissen spielen hier SpielerInnen aller Spielstärken im Liga-Modus mit. Außerdem messen wir uns regelmäßig mit anderen Betriebssportgruppen und organisieren Wochenend-Ausflüge für unsere Mitglieder. Ganz wichtig! Wir machen das alles zum Spaß!

„Ich kann nicht genau sagen, was mich am Golf so fasziniert. Immer wenn man das Gefühl hat, jetzt hat man's raus, macht es einem klar, dass es nicht so ist. Ich bin wohl einfach verrückt genug, weiterhin zu spielen.“ – Clint Eastwood

Zum Start braucht man neben bequemer Kleidung, festen Sportschuhen nur den Antrieb es ausprobieren zu wollen. Wir bieten kostenlose und unverbindliche Schnupperkurse an. Wer sich alleine nicht traut, darf gerne „Verstärkung“ mitbringen (z.B. Familie,

Einfach ausprobieren!

BSG RWE Sparte Golf

**Spielst Du Golf
oder.....**

**hast Du es etwa
noch nie
versucht?**

Bei der Golfsparte der BSG heißen wir Dich willkommen egal ob Neuling oder Profi, egal welches Alter.

- Kostenlose Schnupperkurse
- Platzreifekurse
- Training
- Turniere

BSG-Beitrag
nur **2,59€**
im Monat

Infos unter www.bsg-rwe-golf.de
oder info@bsg-rwe-golf.de

Kollegen, Freunde). Als Mitglied der BSG RWE Essen Sparte Golf ist ein vierteljährlicher Betrag von € 7,75 fällig und es stehen alle Möglichkeiten unserer Sparte offen.

Einfach und unverbindlich ausprobieren!

Das gesamte Angebot ist sowohl auf Einsteiger/Anfänger als auch fortgeschrittene Golfer ausgerichtet!

Die Highlights kompakt:

- Kostenlose Schnupperkurse für jedermann
- Gruppen-Training an verschiedenen Orten
- Platzreifekurse
- Turniere
- Matchplay
- Qualifikation Deutsche BSG-Meisterschaft
- Liga-Mannschaft für alle Spielstärken
- Golf-Ausflüge
- Golf ohne Standesdünkel

Interesse oder Fragen?

Wir freuen uns über jeden Kontakt und helfen gerne über die Schwelle...

Die Spartenleitung Golf

Bert Vollmann	bert.vollmann@innogy.com
Stefan Burchhardt	stefan.burchhardt@rwe.com
Angelika Steffes	angelika.steffes@rwe.com
Henry Weiß	henry.weiss@innogy.com

„Golf und Sex sind die einzigen Sachen, die Spaß machen, selbst wenn du nicht wahnsinnig gut bist.“ – Jimmy Demaret (Golf-Pro)

RUDERN



Die Ruder-Sparte der BSG RWE besteht seit nunmehr gut 8 Jahren. Das Alter der motivierten Athleten ist so diversifiziert wie das Unternehmen RWE und reicht von U30 bis Ü60. Die Mitglieder rekrutieren sich an unserem Standort Essen aus nahezu allen Konzernbereichen.

Rudern ist nicht nur eine sehr alte und sehr nützliche Sportart (es konnten schon die Wikinger im 9. Jahrhundert weite Teile Europas nicht zuletzt durch ihre ausgefeilte Rudertechnik unsicher machen – und dies ist nur ein Beispiel), sondern sie führt auch zu einer umfassenden Kräftigung des Körpers und Stärkung der Kondition und dies ist bei der zumeist sitzenden Tätigkeit unseres Tagwerks allemal eine gute Sache. Als eine von wenigen Sportarten wirkt sich Rudern auf alle Hauptmuskelgruppen positiv aus und ist dazu äußerst kreislauffördernd. Beim Sportrudern wird über einen Rollsitze auch die Beinmuskulatur (70 %) eingesetzt. Verletzungen sind selten, nach Untersuchungen von Krankenkassen zählt Rudern zu den gesündesten und ungefährlichsten Sportarten.

Wir verfügen über eines der schönsten Wassersportreviere in Nordrhein-Westfalen und vielleicht sogar in Deutschland: den Baldeneysee und die Ruhr bis Steele. Wer einmal

in der Abendsonne, bei flachem Wasser mit ruhigem aber kräftigem Schlag vom Wehr in Werden, mit Blick auf die Villa Hügel in den „Heimathafen“ in Kupferdreh zurückgerudert ist (wo ein kühles alkoholfreies (!) Weizen auf sie oder ihn wartet), der kann sich der Faszination Rudern nicht mehr entziehen.

>> **Sportsgeist:**

Der Trainingseifer der Mitglieder reicht von solidem Breitensport („sich nach Feierabend unter freiem Himmel in der schönen Umgebung des Baldeneysees zu bewegen“) bis hin zur klaren Ansage kurz nach dem Ablegen schon ins Schwitzen zu kommen.

Jeder Neue kann sich hier prima einsortieren und wir mischen auch gerne mal! Neue Mitglieder sind auf jeden Fall herzlich willkommen, egal ob ehemaliger Leistungsrunderer oder totaler Anfänger oder irgendwo dazwischen.

Durch die Kooperation mit dem TVK in Essen-Kupferdreh haben wir eine große Flotte unterschiedlicher Boote und Bootsklassen zur Auswahl: Einer, Zweier, Dreier, Vierer und Achter stehen als Gig- oder Rennboote zur Verfügung.



>> **Training:**

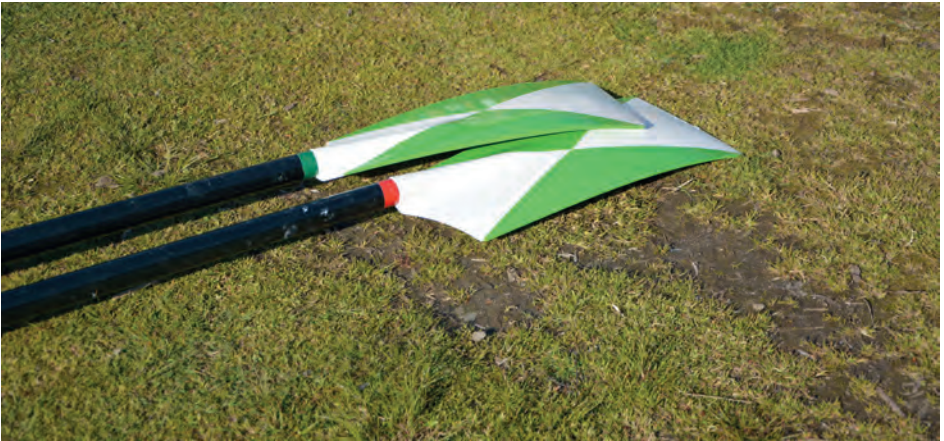
In der Sommerzeit treffen wir uns jeden Donnerstag am TVK in Essen-Kupferdreh, Kampmannbrücke 1. Das Training startet um 18.30 und dauert meistens um die 2 Stunden.

Wir bieten Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse (je nach Nachfrage auch gemischt) an. Die Kurse werden von erfahrenen Ausbildern des TVK oder der BSG geleitet. Neueinsteiger und ehemalige Ruderer sind herzlich willkommen. Neugierige können auch mal Reinschnuppern. Hierzu haben wir ein attraktives Modell mit dem TVK ent-

wickelt. Eine direkte Mitgliedschaft ist also erst mal nicht notwendig, das kommt dann, wenn man sich sicher ist. Und das – das können wir garantieren – wird sehr schnell der Fall sein!

Ansprechpartner:

Bitte greift zum Hörer und ruft Ulrich Beyer (0201-291182) oder Stephan Barth (0201-12-28030) an oder schreibt uns eine Mail (ulrich_beyer@t-online.de oder stephan.barth@rwe.com) Wir können dann kurz besprechen wann, wo und wie es losgehen kann.



SCHACH

Die Sparte Schach zählt Ende 2018 24 Mitglieder. Der Schachbetrieb konnte durch Neuzugänge belebt werden. Auch im Jahr 2018 haben wir wieder an dem Essener Mannschaftsturnier teilgenommen und konnten souverän den Titel verteidigen. Die Zweit- und Drittvertretung landete in den Platzierungen (siehe unten). Wir nahmen mit 3 Teilnehmern an einem von der Betriebssportgemeinschaft Essen veranstalteten Blitzturnier (d.h. die Bedenkzeit beträgt max. 5 Minuten) teil. Eine Teilnahme an der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Altenberg (Sachsen) konnten nicht realisiert werden.

Essener Vierer-Mannschaftsturnier 2017/2018

In der Saison 2017/18 nahmen nach dem Rückzug einer Mannschaft nur noch 10 Mannschaften teil. Die Spielbedingungen wurden dahingehend geändert, dass in der A-Gruppe die besten 6 Mannschaften um den Titel und in der B-Gruppe die restlichen 4 Mannschaften spielen. Eine Auf- und Abstiegsregelung (je ein Auf-/Absteiger) wurde vereinbart. Die Abschlusstabellen beider Gruppen waren wie folgt:

Gruppe A		Gruppe B	
RWE I	10:0	Bahn II	11:1
Evonik I	8:2	Funke Medien	6:6
Evonik II	5:5	RWE III	4:8
Bahn I	5:5	Bahn III	3:9
Ruhrgas	2:8		
RWE II	0:10		
Absteiger:		RWE II	Aufsteiger:
			Bahn II

RWE I konnte also seinen Titel erfolgreich verteidigen!

BKV-Blitzschachturnier am 16.4.2018

Nach Abschluss der Saison 2017/2018 im Betriebssport der Stadt Essen hat die Sparte Schach ein Blitzschnellschachturnier veranstaltet. Spielort war am 16. April 2018 das Haus des Sports. Es traten 18 Spieler an, von denen drei vom RWE waren.

Emmanouil Spirou (Evonik) hieß der verdiente Sieger, gefolgt vom Martin Limberg (Bahn) und Sven- Holger Hortolani (Bahn). Die RWE-Spieler landeten auf den Plätzen 8,9 und 16.

18. Deutsche Meisterschaft in Altenberg (Sachsen)

Hier fand leider keine Teilnahme seitens RWE statt.

Ausblick auf das Jahr 2018/2019

Es läuft wieder ein BKV Turnier mit drei RWE Mannschaften. Ein Schnellschachturnier ist für den 15. April 2019 avisiert. Die 19. Deutsche Betriebsschachmannschaftmeisterschaft findet vom 5.-8. September 2019 in Billerbeck statt. Eine Teilnahme wird unsererseits angestrebt.

Den Raum 2G26 in der Huyssenallee 2 mussten wir räumen und sind nun in Raum 1L11 in der Huyssenallee 12-14 beheimatet.

Klaus-Peter Hielscher

TISCHTENNIS



Bei uns steht der Spaßfaktor an erster Stelle. Besuchen sie uns einfach mal zu einem Probetraining.

Wir haben Mitglieder in jedem Alter und jeder Spielstärke. Darunter sind ehemalige Vereinsspieler sowie Hobbyspieler und auch Spielanfänger. Natürlich ist unser Angebot nicht nur an das männliche Geschlecht gerichtet. Wir freuen uns auch über jeden weiblichen Zuwachs.

Für Gäste stehen übrigens, falls nötig, auch kostenfreie Leihschläger zur Verfügung. Auch Nicht-RWE- Angehörige sind willkommen und können der BSG beitreten.

Jeden Montag (außer in den Schulferien) treffen wir uns von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Sporthalle des „Robert-Schuman-Berufskolleg“, 45128 Essen, Zugang Goethestraße 24. Die Halle befindet sich am Ende der Straße, gegenüber der Nova Vita Senioren-Residenz. Wenn die Tür geschlossen ist, bitte die Klingel betätigen.



Spielaktivitäten

In der Essener Firmenliga findet jährlich eine liebevoll organisierte „Tischtennis-Stadtmeisterschaft“ statt, an der sich alle Mitglieder beteiligen können. Es wird eine Einzel, Doppel und Dreiermeisterschaft ausgespielt.

Von Januar bis Juni wird eine Vereinsspiellerrunde in zwei Leistungsklassen durchgeführt (gemischt aus Vereinsspielern, die auch in einem Verein in einer Mannschaft spielen und Nicht-Vereinsspielern).

Von Ende August bis Ende Dezember wird eine BSG Nicht-Vereinsspiellerrunde (Teilnehmer dürfen nicht gleichzeitig in einem regulären Tischtennisverein in einer Mannschaft spielen) in zwei Leistungsklassen ausgespielt. Die Meisterschaftsspiele werden derzeit für alle Betriebssportmannschaften in der Sporthalle der Bernetal-Schule im Essener Norden ausgetragen.

Traditionell findet jährlich im Juni die Siegerehrung auf der MS Baldeney (Schiff der Weißen Flotte) statt. Es werden die Erst-Platzierten der Meisterschaft-Gruppen prämiert. Anschließend ist Essen, Trinken und Tanzen angesagt.



Seit 2005 führen wir außerdem jährlich eine interne Clubmeisterschaft durch. Die Teilnahme ist natürlich freiwillig.

Unsere Sparte bietet jedem eine ideale Möglichkeit einmal wöchentlich nach Feierabend ungezwungen Tischtennis zu spielen. Willkommen sind Alle, die sich nach einem stressigen Montag ein wenig bewegen und Spaß haben wollen oder einfach nur Geselligkeit suchen. Es sind keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse notwendig.



Ansprechpartner:

Uwe Hantke
Tel. 01575-3437362
E-Mail: uwe.hantke53@arcor.de

Helmut Dilly
Tel. 0162-2845806
E-Mail: helmut.dilly@innogy.com

BADMINTON

Lust auf die schnellste Schlagball-Sportart der Welt?

Im August 2013 stellte Tan Boon Heong aus Malaysia einen neuen Weltrekord mit 493 km/h auf.



Ganz so schnell sind wir nicht, aber wir sind eine bunt gemischte Truppe, in der alle Altersklassen und Spielstärken vertreten sind.

Aktuell trainieren und spielen wir mittwochs von 17:15 bis 18:45 Uhr auf mehreren Courts in der Sporthalle „CAMPUS“, Adlerstr.10, in Essen Leithe (am TÜV Kray).

Die erste Hälfte des Abends trainieren wir unter der Leitung unseres Trainers Frank Müller.

In der zweiten Hälfte spielen wir – in wechselnder Zusammensetzung – überwiegend Doppel/Mixed.

Ein bis zwei Mal im Jahr spielen wir ein internes Turnier und lassen dieses in geselliger Runde ausklingen. Darüber hinaus beteiligen wir uns von Zeit zu Zeit auch an externen Turnieren mit anderen Betriebssportgruppen.

Interessierte Kollegen/-innen sind zu einem „Probeabend“ herzlich eingeladen.

Ebenso stehen die beiden untenstehenden Ansprechpartner für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung!

Ansprechpartner:

Tim Knieper
tim.knieper@computacenter.com
0151 525 10907

Thomas Mohr
thomas.mohr@amprion.net
0231 584 912058

BRETTSPIELE

„Ich geh heute Abend noch zum Betriebssport.“

„Was machst Du denn?“

„Brettspiele.“

irritierter Blick des Kollegen „Hä?“

„Ja, Du weißt schon: Spiel des Lebens, Monopoly,
nur moderner: Carcassonne, Die Siedler von Catan, Dominion ... sowas halt.“

„Ah ja - und das soll Sport sein?“

„Genau. Genauso wie Schach!“

„...“

So oder so ähnlich läuft das Gespräch oft ab, wenn wir anderen von unserer Leidenschaft erzählen.

Und dann gibt es da noch die Kollegen und Kolleginnen, die glänzende Augen bekommen und erfreut fragen, ob sie da auch mal mitkommen können, sie würden nämlich so gerne spielen, aber nie genügend Leute zum Mitspielen zusammen bekommen...



Betriebssportwochenende



Von hinten

Und genau so ist die Betriebssportgruppe Brettspiele entstanden. Begeisterte Brettspieler auf der Suche nach Mitspielern treffen sich alle zwei Wochen in der Huyssenallee 20 und spielen. Jeder bringt einfach die Spiele mit, die er gerne mal wieder spielen



Konzentration beim Turnierspiel
– „7 Wonders“



Preisverleihung beim Turnier



Auch die Kinderspiele
kommen nicht zu kurz.

möchte oder die er sich gerade neu gekauft hat und dann bilden sich nach einer kurzen Vorstellung der Spiele die Grüppchen fast von alleine. Je nach Größe der Spielrunde gibt es ein oder mehrere Gruppen, je nach Interesse der Mitspieler werden mehrere kurze oder auch mal ein langes Spiel gespielt. Das hängt immer von den aktuellen Spielen und den Anwesenden ab.

Auch die Nachwuchspflege wird groß geschrieben, die Kinder unserer Mitglieder begleiten ihre Eltern oft zum Spieleabend und natürlich am Wochenende.

Wir treffen uns:

Jeden zweiten Mittwoch (ungerade Kalenderwochen)
um 18 Uhr in der Huysenallee 20



Ansprechpartner:

Olaf Broekmann
0201/12-21282
Olaf.broekmann@innogy.com

FUSSBALL TRADING



Spartenleitung

Hung Boc ist seit 2001 im RWE Konzern als Risikocontroller tätig (ursprünglich bei RWE Trading GmbH, dann RWE Supply & Trading GmbH, danach RWE Group Business Services GmbH). Seit dem 01.04.2017 ist er Mitarbeiter der RWE AG. Hung, wie er von allen beim Vornamen genannt wird, gehört zu einen der ersten Mitglieder der Sparte Fußball Trading.

Kontakt

Telefon: 0201 – 5179 1679
Email:
NhuHung.Boc@rwe.com

Willi Kemberg ist Intraday-Händler der RWE Supply & Trading GmbH. Er ist Gründungsmitglied der Sparte Fußball Trading.

Kontakt

Telefon: 0201 – 5179 1026
Email:
Willi.Kemberg@rwe.com

Roland Sanden hat 2001 bei der Steuerabteilung der RWE Power angefangen. In 2007 ist er der Sparte Fußball Trading aktiv beigetreten. Im gleichen Jahr wechselte Roland von RWE Power AG zur Steuerabteilung der RWE Supply & Trading GmbH. Seit 2015 ist Roland für die innogy SE im Accounting tätig.

Kontakt

Tel. extern: 0201 – 12 14146
Email:
roland.sanden@innogy.com

Historie

Die Sparte Fußball Trading wurde in 2003 gegründet. Die initiale Zündung zur Gründung dieser Sparte ging von Willi Kemberg aus. Anlass hierfür war das Freundschaftsspiel zwischen den ehemaligen Gesellschaften RWE Trading GmbH und Innogy plc.

Training

Wir trainieren regelmäßig am Montag **von 19.00 - 20.30 Uhr**. Derzeit spielen wir normalerweise in der Wintersaison in der Soccer Halle Goalfever auf Kunstrasen und in der Sommersaison unregelmäßig draußen auf der Schillerwiese (Stadtwald) in Essen.

Im Jahr 2016 hat sich nach längerer Zeit wieder die Möglichkeit ergeben, auch draußen zu festen Terminen auf einem Aschenplatz in Essen im Walpurgistal (Platzanlage des DJK RSC Rellinghausen) zu trainieren. Unsere Fußballsommer-saison auf der Sportanlage im Walpurgistal ist Anfang April gestartet.

Nach einer kurzen Aufwärmphase gehen wir meistens direkt zum Fußballspielen über. Da die Spieler unterschiedliche Spielstärken haben, werden die Mannschaften möglichst ausgeglichen zusammengestellt.

[Unsere Bemühungen um einen Kunstrasenplatz im Außenbereich waren ohne Erfolg, da die Fußballplätze in Essen stetig ab- und umgebaut wurden. Über Hinweise über weitere Spielmöglichkeiten im Außenbereich auf Kunstrasen wären wir sehr dankbar.]

Team

Bei der Sparte Fußball Trading finden sich Kollegen von allen RWE- und innogy Gesellschaften wieder, wie z. B. RWE AG, RWE GBS, RWE Generation, innogy SE, Westnetz GmbH und RWE Supply & Trading GmbH mit ganz unterschiedlichen Spielstärken. Die Mannschaft setzt sich aus Spielern unterschiedlichster Nationen und verschiedenster Altersklassen zusammen.

Freundschaftsspiele

Seitdem wir in den Sommermonaten nicht regelmäßig draußen spielen können, ist es sehr schwierig Freundschaftsspiele, wie in den Vorjahren zuvor, zu organisieren. Wir sind jedoch immer offen für neue Herausforderungen :-).

Durch den neuen Aschentrainingsplatz auf der Platzanlage des DJK RSC Rellinghausen im Walpurgistal, bieten sich nun auch wieder Möglichkeiten für Freundschaftsspiele. Zusätzlich bestehen Überlegungen mit einem RWE / innogy Team an den Ligaspielen des Betriebssport Kreisverbandes Essen teilzunehmen. Hierfür benötigen wir allerdings weitere aktive Mitglieder.

Für Freundschaftsspielanfragen bitte eine Person aus der Spartenleitung (siehe Textanfang) kontaktieren.



Turniere

In unregelmäßigen Abständen nimmt die Sparte Fußball Trading auch an Turnieren bzw. Kleinfeldturnieren teil. In 2012 hatten wir beim MEDION lenovo Fußballturnier den Turniersieg errungen.

Seit 2014 nimmt unsere Sparte regelmäßig am AOK-Cup teil. Die erstmalige Teilnahme war 2014, wobei wir dies als RWE-Companius Projekt anmelden konnten (dieses Turnier war ähnlich wie die Fußball-WM 2014 ausgerichtet; die Erlöse gingen zugunsten des Hundertwasserhauses). Die Austragung des AOK-Cups 2015 wurde leider kurzfristig abgesagt, nachdem wir uns bereits dafür angemeldet hatten. Im Jahr 2016 nahmen wir erneut am AOK-Cup teil und konnten die Teilnahme ebenfalls als RWE-Companius Projekt anmelden (dieses Turnier war ähnlich der Fußball-EM 2016 organisiert; die Erlöse gingen zugunsten des Hundertwasserhauses). Leider sind wir nach dem Überstehen der Vorrunde im Achtelfinale beim Elfmeterschießen unglücklich ausgeschieden.

Die Anmeldung zur Teilnahme am AOK-Cup im Juli 2017 wurde bereits vorgenommen. Interessierte Fußballspieler können sich hierfür noch bei der Spartenleitung melden.

Über den jährlichen AOK-Cup hinaus haben wir uns in 2017 erstmalig am Hallen-Masters des Kreisverbandes der Betriebssportgemeinschaften in Essen angemeldet. Weitere Turnierteilnahmen im Mai und Juli sowie später im Jahr befinden sich derzeit in Planung.

Interesse geweckt?

Dann meldet Euch bei einem der Spartenleiter und schaut bei uns zu einem unverbindlichen Probetraining vorbei – wir freuen uns auf Euch!!!

Hap-Ki-Do



Was ist Hap-Ki-Do?

Hap-Ki-Do ist eine alte koreanische Selbstverteidigungsart, die ihren Ursprung in ca. 3000 Jahre alten Kampfkünsten buddhistischer Mönche hat. Sie wendeten die Techniken an, um sich auf ihren Reisen gegen Menschen und Tiere verteidigen zu können. Das Wesen der Techniken liegt bei uns in der Verteidigung und nicht im Angriff. Es ist eine Selbstverteidigungskunst, bei der die Verteidigungsstellungen dominieren und so dem Verteidiger eine größtmögliche Sicherheit garantiert wird. Ziel des Hap-Ki-Do ist es, mit möglichst geringen Kraftaufwand den Gegner human abzuwehren. Dazu werden drei Prinzipien benutzt, die den Kern jeder Technik ausmachen: Einwirkung, Kreis und Fluss. Mit Hilfe dieser drei Prinzipien wird die Kraft des Gegners ausgenutzt, um ihn zu kontrollieren und „kampfunfähig“ zu machen.

Unsere Trainingszeiten

Wir trainieren zweimal die Woche im Trainingszentrum der JKG Essen, Schonnebeckhöfe 60, 45309 Essen im Nord-Ost-Bad. Dienstags: 20:15- 22:00 Uhr Freitags: 18:30- 20:00 Uhr



Was ist in 2017 passiert?

Ehrung unseres Trainers Karl Müller im April 2017

Bei der 10. Munich Hall of Honour and Spirit im April 2017 wurde unser Trainer und Meister Karl Müller ausgezeichnet. Er bekam den europäischen Oskar der Kampfkünste für seine langjährigen Verdienste und sein sportliches Engagement. An der Seite von Großmeister Gerhard Agrinz und Meister Dieter Schober, die ebenfalls ausgezeichnet worden sind, nahm er am 29.04. den Preis in München entgegen.

Prüfung zum 2. DAN Hap-ki-Do von Thomas Jüttner im Mai 2017

Thomas Jüttner hat sich der Herausforderung gestellt, die Prüfung zum 2. DAN in Essen abzulegen. GM Gerhard Agrinz nahm sich viel Zeit, um sich alle Fragen und Problemstellungen erklären und vorzeigen zu lassen. Thomas war auf allen Gebieten souverän und konnte alles zur vollen Zufriedenheit beantworten und demonstrieren. Zusätzlich zu dem technischen Verständnis absolvierte er einen doppelten Bruchtest.

Hap-Ki-Do Lehrgang in Herzebrock-Clarholz im Mail 2017

Großmeister Detlef Klos lud am 27.05.2017 zu einem ganz besonderen Hapkido-Lehrgang ein. Mehr als 130 Hapkido-Sportler aus Deutschland, Belgien, Schweiz, Österreich und Großbritannien folgten seiner Einladung. Detles Klos initiierte dieses Event, um sein 50-jähriges Mattenjubiläum zu feiern und die verschiedenen Hapkido-Stile zusammen zu bringen. Bei diesem besonderen Erlebnis wurden alte Freunde getroffen und neue Freundschaften geschlossen.

Weitere Infos und Fotos auf unser Homepage www.hapkido-in-essen.de oder auf Facebook

POWERBIKER RHEIN-RUHR



Spartenleitung:

Dirk Claßen

Geschäftlich

Westnetz GmbH, Regionalzentrum Ruhr, Entstörung/Basisbetrieb 0,4-400 kV
Altenessener Str. 45, D-45116 Essen

T intern 70-49184, T extern +49(0)201/12-49184

F +49(0)201/12-49109, M +49(0)162/2862837, mailto:dirk.classen@westnetz.de

PRIVAT

Hegerkamp 101, D-45329 Essen

Telefon +49(0)201/444923, Mobil +49(0)162/2862837

mailto:classen.dirk@arcor.de

Stellv. Spartenleiter:

Robert Rjeschni

Geschäftlich

RWE IT GmbH, Gildehofstr. 1a, D-45127 Essen

T intern 70-23524, T extern +49(0)201/12-23524, F +49(0)201/12-49109

M +49(0)172/2379282, mailto:r.rjeschni@westnetz.com

PRIVAT

Zinkhüttenstr. 53, D-45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon +49(0)208/88379417, Mobil +49(0)172/2379282

mailto:rob18ert@freenet.de

Internet: <http://www.powerbiker-rwe.de/>

Im Jahr 2003 wurde die Sparte, von ca. 30 Motorradfahrern, gegründet.

Heute sind wir mit 41 Mitgliedern die fünftgrößte Gruppen in der BSG RWE Essen.

Die Mitglieder der PowerBiker kommen aus allen Bereichen des RWE Unternehmens und aus externen Firmen, stehen noch im Beruf, in der passiven Phase oder sind aktive Rentner.

An regelmäßigen Stammtischen nehmen im Schnitt 20-25 PowerBiker teil.

In den Sommermonaten ist ein solches Treffen mit einer Ausfahrt in der Umgebung verbunden. In den Wintermonaten findet der Stammtisch ca. alle 4 Wochen in der Kluse statt.



Die Gesprächsrunde, im kleinen wie auch großen, drehen sich um verschiedene Themen:

- positiven und negativen Erfahrungen im Straßenverkehr
- Ratschläge zur Saison-Vorbereitung
- wie kann man das Motorradfahren sicherer machen
- das Fahren in Gruppen
- die richtige Reifenwahl und Profiltiefe
- den Einfluss von Wetter, Temperatur und Jahreszeit, auf das Fahrverhalten des Motorrads
- u.s.w.

Aus all diesen Themen entsteht dann die Planung, zu unfallfreien Ausfahrten und Treffen.

Eines der Treffen, welche regelmäßig auch von den Powerbikern besucht wird, ist das jährliche Treffen der Motorradfreunde RWE. Das nun mehr 17. Treffen dieser Art fand vom 20.05.2016 – 22.05.2016 im Dorint Hotel und Sportresort in Winterberg statt.



Archivfotos 2014

Auch dieses Mal haben wieder zahlreiche Powerbiker an dem Treffen teilgenommen.

Zusätzlich werden auch in 2017 wieder einige Motorradtouren direkt unternommen. Unter anderem sind einige Powerbiker im Juli vergangenen Jahres in die Dolomiten gefahren.



Archivfotos 2015

Die Kosten für solche Aktivitäten werden von den Bikern getragen und aus der Spartenkasse unterstützt.

Aus diesem Grund sind wir für jede Spende, Unterstützung in jeder Form, Art und Weise

DANKBAR und ERFREUT

und nehmen gern angebotene Hilfe an.

Wir hoffen, dass alle gesund, fit und ausgeglichen in den nächsten Jahren Motorrad fahren können.

Da es mehr Spaß macht in einer Gruppe Motorrad zufahren als alleine, sind die Voraussetzungen für gemeinsame, sichere und hoffentlich auch unfallfreie Ausfahrten bei den PowerBikern gegeben.

Allzeit gute Fahrt und immer genug Haftung zwischen Reifen und Straßenbelag in allen (schräg) Lagen!!

SEGELN

Gründung, Mitglieder und Organisation

Die Sparte Segeln der BSG RWE Essen e.V. wurde im April 2003 von Günter Ziesig gegründet und hat heute (Stand April 2018) ca. 160 Mitglieder. Damit zählt sie - nach der Sparte Golf - zu den Mitgliederstärksten Sparten des BSG RWE Essen e.V.

Die Sparte Segeln steht, neben ehemaligen sowie aktiven und passiven RWE und innogy SE Mitarbeitern, auch Interessierten anderer Konzern-Gesellschaften und Externen offen.

Die Sparte wird geleitet durch:

Spartenleiter Norbert Feser (innogy SE) Email: norbert.feser@innogy.com

Stellvertreter Peter Thanisch (innogy SE) Email: peter.thanisch@innogy.com

Heimatrevier und Boote

Das Heimatrevier der Sparte Segeln ist der Baldeneysee in Essen. Unsere Kajaks und Segelboote liegen am Seehof, Lanfermannfähre 100, 45259 Essen. Der Seehof kann über die EVAG-Buslinien 145/146, Endhaltestelle „Heisingen/Baldeneysee“ erreicht werden. Der Fußweg zum Seehof beträgt ca. 100m. Die Bootswerft Paulsen, mit deren Hilfe wir unsere Boote zum und nach dem Winterlager zu Wasser und ins Trockene bringen, liegt in unmittelbarer Nachbarschaft. Unser Winterlager haben wir in einer Halle der Westnetz GmbH, Altenessener Str. 45.

Unserer Flotte besteht aus (Land-Liegeplatz)

- zwei 1´er Kajaks
- einem 3´er Kajak
- der „Peter Pan“, einem Opti für den Segler-Nachwuchs (im Alter bis ca.12 Jahren)
- der „Pluto“, einem Laser Radial
- der „Hobbit“, einer Varianta 65 mit Kajüte und Platz für 3-4 Personen auf einem Slip-Trailer, dieses Segelboot kann und darf mit in den Urlaub genommen werden

sowie den zu Wasser liegenden Booten...

- der „Thalia“, einem Kielzugvogel mit Platz für bis zu 3 Personen
- der „H.G.Ziesig“, eine International 606 mit Platz für 3, max. 4 Personen



Spartenmeisterschaft 2017



Spartenmeisterschaft 2017, Wettfahrt

- der „Glissando“, ein Nordisches Folkeboot mit Platz für 4-5 Personen
- der „Mia“, einem internationalen Folkeboot mit Platz für 4-5 Personen.

Aktivitäten der Sparte Segeln, Ausbildung, Törns

Die Aktivitäten der Sparte Segeln erstrecken sich über das ganze Jahr. In der Wintersaison steht die Pflege und Aufbereitung der Boote im Mittelpunkt der Sparten-Aktivitäten, in der „Sommer-Saison“ das Segeln an sich und im speziellen. Neben der Möglichkeit für Spartenmitglieder, jedes Boot für 3 Std. am Tag auf dem Baldeneysee zu belegen (durch Buchung im Bootskalender, auf den die Mitglieder der Sparte Segeln über das Internet Zugriff haben) werden gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Neu ab 2018 ist die Möglichkeit, die „Hobbit“ (eine Variante 65) mit in den Urlaub zu nehmen und damit andere Segelrevier erkunden zu können. Dazu steht die Hobbit auf einem Slip-Trailer und kann durch einen Wagen mit einer Anhängelast von min. 1500kg gezogen werden.

Gemeinsame Aktivitäten – neben individuellem Segeln – begleiten das Jahr:

- Ein- und Auskranken der Boote bei der Bootswerft Paulsen eröffnen und beschließen die Zeit auf dem Baldeneysee. Die Boote liegen mit Beginn der Osterferien bis Ende Oktober / Anfang November im Wasser.
- Mit dem Ansegeln und unserer Saisonöffnungsregatta ca. Mitte April eines Jahres beginnt offiziell unser Segelbetrieb,
- Die Vereinsmeisterschaft der Sparte Segeln ca. Ende Mai eines Jahres,
- Das Kentern und Kennenlernen ca. Mitte Juni,



IF Mia auf Fahrt



Winterlager 2018

- Das Absegeln mit der „H.G.Ziesig Gedächtnisregatta“ beschließt offiziell die Saison um Mitte/Ende Oktober.

Die aktuellen Termine werden auf der Mitgliederversammlung der Sparte Segeln Mitte Januar abgestimmt und sind in unserem Forum (für Mitglieder) bekannt gegeben. Bei Interesse kann die Spartenleitung gerne angesprochen werden.

Durch Kontakte zur SG Ruhrgas 1929 e. V. Sparte Segeln beteiligen wir uns an gemeinsamen Aktivitäten, u. a. an der Ansegelregatta am 1. Mai.

Darüber hinaus beteiligen wir uns an den offenen Regatten auf dem Baldeneysee:

- Die „Mittwochsregatta“ des SKS (Sommersaison, jeden Mittwoch)
- Teilnahme an den Essener Stadtmeisterschaften
- Teilnahme an der „Verbands offenen Meisterschaft“ im Rahmen der Essener Segelwoche

Neben den Sparten-internen Aktivitäten organisiert die Sparte Segeln auch Ausbildung und Prüfung relevanter Segelscheine und Befähigungsnachweise:

- Vorbereitung für die theor. und prakt. Prüfung für den Sportbootführerschein Binnen - SBF Binnen unter Motor und Segeln
- Vorbereitung für die theor. und prakt. Prüfung für den Sportbootführerschein See - SBF See

- Vorbereitung für die theor. und prakt. Prüfung für den Sportküstenschein – SKS Start im Herbst
- Vorbereitung für die theor. und prakt. Prüfung für das Sprechzeugnis UKW Binnenfunk (UBI) und Short Range Certificate (SRC)
- Vorbereitung für die Prüfung zum Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel (FKN) – genannt „Pyro-Schein“

Die Ausbildung steht allen Interessierten offen. Für die praktische Ausbildung zum SBF Binnen, die durch Segellehrer der Sparte Segeln auf dem Baldeneysee mit den Segelbooten der Sparte durchgeführt wird, ist die Mitgliedschaft in der Sparte Segeln Voraussetzung.

Auch nach dieser Basis-Ausbildung wird kontinuierlich Erfahrung gesammelt. Interessierte an der Sparte wenden sich an die Spartenleitung: Norbert Feser und Peter Tharnisch. Ebenso für die Einweisung in die Nutzung der Segelboote der Sparte. Hierfür ist die Mitgliedschaft in der BSG RWE-Essen e. V. und der Sparte Segeln sowie der Nachweis des SBF Binnen unter Motor und Segel notwendig. Für die Nutzung der Kajaks der Sparte ist nur die Mitgliedschaft der BSG RWE Essen e. V. Sparte Segeln Voraussetzung.

Ein bis zwei „SKS“ - Törns jährlich organisieren Mitglieder der Sparte. Neben Revieren im Mittelmeer (Kroatien, Griechenland, Türkei, Spanien, Italien) wurde im Januar 2016 die Karibik (Grenada und St. Vincent und die Grenadinen) besegelt. Sardinien war unser Ziel im September 2017. Im September 2018 ist ein 2-wöchiger Törn ab der Alimos Marina bei Athen organisiert, Februar 2019 werden wir an der Fun Regatta „EIS Cup“ zwischen Lanzerote und Furteventura mit einem Schiff teilnehmen. Dieser Törn ist jedoch schon ausgebucht. Grundsätzlich stehen die Törns auch Mitsegler zur Teilnahme offen, die noch keinen Segelschein (SBF-Binnen / SBF-See /SKS) besitzen. Hier steht vor allen Dingen das gemeinsame Erleben und Segeln im Vordergrund.

Link zu weiteren Informationen und einige aktuelle Fotos von Spartenaktivitäten können auf unserer Sparten-Homepage eingesehen werden:

Homepage der Sparte Segeln: www.bsg-rwe.com

Die Segellehrer der Sparte: <http://www.bsg-rwe.com/12.html>

Die Boote der Sparte: <http://www.bsg-rwe.com/7.html>

SOCCER KETTWIG

Wer sind wir – Was machen wir

seit 2004 in wechselnden Hallen. Aber seit 8 Jahren jetzt in Mülheim.

Alle 4 Wochen immer Dienstag 19.00 Uhr
Soccer-Halle, Mülheim Aktienstraße

Hatten lange Nachwuchsprobleme. Aber es sind einige neue Kollegen, Azubis (Jahreskinder) etc. neu ins Unternehmen gekommen, die wir dann aktivieren konnten. Auch den ein oder anderen Faulpelz, der mal wieder was tun wollte.

Historie

1985

Gründung der RWE Betriebssportgruppe TT zusammen mit der Steag. Erster gemeinsamer Veranstaltungsort war eine Turnhalle in Holsterhausen. 16 Mitglieder zählten zu den Gründungsmitgliedern.

1992

In diesem Jahr folgte der Umzug in die Sporthalle in Essen-Süd. Weiterhin wird mit der STEAG zusammen in der Kaupenhalle trainiert, um die wenigen Mitglieder der RWE zu ergänzen.

2002

Beitritt in den Betriebssportkreisverband BKV in Essen. Der BKV repräsentiert mehr als 65 Betriebssportgemeinschaften mit mehr als 4300 Einzelmitgliedern, die gleichzeitig Mitglieder im Essener Sportbund e.V. (ESPO) sind und bei der Sporthilfe e.V., einer Einrichtung des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. Versicherungsschutz, genießen. Der BKV organisiert sportliche Vergleiche in verschiedenen Sportarten. (Quelle: <http://www.bkv-essenev.de>)

2007

Aktuell sind 20 Mitglieder im Alter von 25 bis 85 aktiv dabei. Seit 2007 handelt es sich um eine reine RWE-Betriebssportgruppe.

2008

Seit 2008 nimmt die Sparte Tischtennis der RWE BSG Essen an den Stadtmeisterschaften der Betriebssportgruppen teil. Es wurden schon mehrere Mannschaft und Einzeltitel gewonnen.

Mehrmals im Jahr finden in Essen und in den benachbarten Städten Einladungsturniere verschiedener BSG TT statt. Hier werden die Spieler in Spielklassen aufgeteilt. So kann jeder mitmachen vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. 2013 Die BSG TT hat zurzeit 26 aktive Mitglieder und nimmt weiterhin mit einer Mannschaft an den Essener Betriebsmeisterschaften teil. Seit kurzem gibt es eine neue erweiterte Trainingsmöglichkeit: Mit einem Ballroboter kann ein gezieltes und sehr spezielles Training ermöglicht werden. Außerdem ist noch ein TT- Returnboard vorhanden an dem auch Trainiert werden kann.

Rückblick 2018







12. Konzern-Drachenbootregatta 2019











i m p r e s s u m

Herausgeber und Veranstalter:

BSG RWE Essen e.V. · Altenessener Str. 32 · 45141 Essen
(für Inhalte wird nicht gehaftet)

Redaktion:

Ilka Wirt, Hoang Dung Duong, Wolfgang-Sven Frieg, Heinz Wirt

Anzeigendisposition:

Media Consulting · Max-Planck-Straße 38 · D-50858 Köln
Tel.: 02234 2044781 · info@MediaConsulting-Koeln.de
www.mediaconsulting-koeln.de

Layout & Produktion:

Print Faktor GmbH · Hohe Straße 75c · 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 62 99 666 · service@printfaktor.de
www.printfaktor.de